

Regeln  
für die  
deutsche Rechtschreibung  
nebst  
Wörterverzeichnis.

Herausgegeben

vom

Königlich Bayerischen Staatsministerium des Innern  
für Kirchen- und Schulangelegenheiten auf Grund Vereinbarung  
mit den deutschen Bundesregierungen und mit Oesterreich.

---

Neue Bearbeitung.

(7. Auflage.)

---

München.

Verlag von R. Oldenbourg.

---

Preis: geheftet 15 Pfennige, gebunden 25 Pfennige.



## Inhaltsverzeichnis.\*)

|   | Seite |
|---|-------|
| Bekanntmachungen der K. Staatsministerien . . .   | 1—4   |
| I. Vorbemerkungen . . . . .   | 5     |
| II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung . . .   | 7     |
| Besondere Regeln:   |       |
| III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben,<br>die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen . | 8     |
| A. Selbstlaute (Vokale) . . . . .   | 8     |
| B. Mitlaute (Konsonanten) . . . . .   | 10    |
| IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbst-<br>laute . . . . .                               | 16    |
| A. Die Kürze des Selbstlautes . . . . .   | 16    |
| B. Die Länge des Selbstlautes . . . . .   | 18    |
| V. Über die Anfangsbuchstaben . . . . .   | 21    |
| VI. Über die Silbentrennung . . . . .   | 25    |
| VII. Über den Bindestrich . . . . .   | 26    |
| VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph) . . . .   | 26    |
| IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern . . . . .   | 27    |
| X. Über die Satzzeichen (Interpunktionszeichen) . . .   | 29    |
| Wörterverzeichnis . . . . .   | 37    |

\*) Die zweite Auflage unterscheidet sich von der im Januar 1903 ausgegebenen ersten nur dadurch, daß im Eingang des Regelbuches die Bekanntmachungen der K. Bayerischen Staatsministerien, welche sich auf die Einführung der Rechtschreibung beziehen, abgedruckt sind und auf Seite 29, 32 und 35 Citate richtig gestellt wurden.

## Bekanntmachung.\*)

Die einheitliche Gestaltung der deutschen  
Rechtsschreibung betreffend.

**K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Äußern,  
K. Staatsministerium der Justiz, K. Staatsministerien des  
Innern beider Abteilungen, K. Staatsministerium der Finanzen  
und K. Kriegsministerium.**

Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern ist die K. Bayerische Staatsregierung einer Vereinbarung zwischen den deutschen Bundesregierungen und der K. K. Oesterreichischen Regierung bezüglich der einheitlichen Gestaltung der deutschen Rechtsschreibung beigetreten.

Auf Grund dieser Vereinbarung hat das K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten ein neues Regelbuch für die deutsche Rechtsschreibung nebst einem Wörterverzeichnis ausarbeiten lassen.

Die hiernach einheitlich für das deutsche Sprachgebiet vereinbarte Rechtsschreibung hat **vom 1. Januar 1903 an** bei allen **Ausfertigungen und Veröffentlichungen** der sämtlichen Stellen und Behörden im Zivil- und Militärdienste des Königreiches Bayern, namentlich in allen Amtsblättern, zur Anwendung zu gelangen.

Das bayerische Regelbuch für die deutsche Rechtsschreibung nebst Wörterverzeichnis ist im Verlage von K. Oldenbourg in München erschienen und kann von dort zu dem amtlich bestimmten Preise (geheftet 15 Pf., gebunden 25 Pf.) bezogen werden.

---

\*) Gesetz- und Verordnungsblatt 1903 Seite 3 f.

Bei den Behörden etwa vorhandene Formulare in der bisherigen Rechtschreibung können unter entsprechender Berichtigung noch aufgebraucht werden.

Wegen Einführung der neuen Rechtschreibung in den Schulen und Unterrichtsanstalten, wofür als Zeitpunkt der Beginn des Schuljahres 1903/04 in Aussicht genommen ist, werden seitens des **K. Staatsministeriums** des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten weitere Anordnungen ergehen.

München, den 30. Dezember 1902.

Dr. Graf v. Crailsheim. Dr. Frhr. v. Kiedel.  
Dr. Frhr. v. Feilichsch. Frhr. v. Asch. Frhr. v. Podewils.  
Miltner.

Nr. 1416.

## **Bekanntmachung.\*)**

Die einheitliche Gestaltung der deutschen  
Rechtschreibung betreffend.

### **K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.**

An die sämtlichen dem **K. Staatsministerium des Innern** für  
Kirchen- und Schulangelegenheiten untergeordneten Stellen und  
Behörden, Schulen und Unterrichtsanstalten.

Nachdem die **K. Bayerische Staatsregierung** mit Allerhöchster Genehmigung Seiner **Königlichen Hoheit** des Prinzregenten einer Vereinbarung mit den übrigen deutschen Bundesregierungen und mit **Österreich** bezüglich der einheitlichen

---

\*) Ministerialblatt für Kirchen- und Schulangelegenheiten 1903  
Seite 81 ff.

Gestaltung der deutschen Rechtschreibung beigetreten war, haben die K. Bayerischen Staatsministerien und das K. Kriegsministerium mit Entschliebung vom 30. Dezember 1902 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1903 Seite 3 f.) angeordnet, daß die nunmehr für das deutsche Sprachgebiet einheitlich festgesetzte Rechtschreibung vom 1. Januar 1903 an bei allen Ausfertigungen und Veröffentlichungen der sämtlichen Stellen und Behörden im Zivil- und Militärdienste des Königreiches Bayern zur Anwendung zu gelangen habe.

Im Anschlusse hieran wird als Zeitpunkt für die Einführung der neuen Rechtschreibung in den bayerischen Schulen und Unterrichtsanstalten der Beginn des Schuljahres 1903/04 — d. i. bei den ländlichen und einem Teile der städtischen Volksschulen der 1. Mai 1903, bei den übrigen städtischen Volksschulen und bei den Mittelschulen der Schulbeginn im Monat September 1903 — bestimmt. Bei der Aufnahmsprüfung an den Mittelschulen im Herbst 1903 ist von den Prüflingen die Kenntnis der neuen Rechtschreibung noch nicht zu verlangen.

Von dem bayerischen Regelbuch nebst Wörterverzeichnis, das im Verlage von K. Oldenbourg in München erschienen ist und von dort zu dem amtlich bestimmten Preise (geheftet 15 Pf., gebunden 25 Pf.) bezogen werden kann, ist rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres 1903/04 jeder Lehrkraft an den Volksschulen und an den Mittelschulen auf Rechnung der Schulkasse (Schuletat) ein Exemplar zu behändigen.

Das Regelbuch ist dem Unterrichte in der Art zu Grunde zu legen, daß alle Lehrer für die Durchführung der darin enthaltenen Normen der Rechtschreibung in den schriftlichen Ausarbeitungen der Schule Sorge zu tragen haben.

Neue Lehrbücher und neue Auflagen älterer Lehrbücher werden fortan in die Verzeichnisse der gebilligten Lehrmittel nur dann aufgenommen werden, wenn sie nach der neuen Schreibweise gedruckt sind.

An den Volksschulen und an den Mittelschulen dürfen die nach der früheren Rechtschreibung gedruckten Lehrbücher bis zum

Schlusse des Schuljahres 1907/08 fortgebraucht werden. Während dieser fünfjährigen Übergangszeit dürfen demnach weder die nach der bisherigen, noch die nach der neuen Schreibweise gedruckten Lehrbücher beanstandet werden. Den *R.* Regierungen, Kammern des Innern, bleibt jedoch vorbehalten, für den ausschließlichen Gebrauch einzelner der nach der neuen Rechtschreibung hergestellten Auflagen von Lehrbüchern für die Volksschulen, insbesondere hinsichtlich der Lehrbücher für den grundlegenden Schreibleseunterricht, einen früheren Termin zu bestimmen, wenn die älteren Auflagen schon vor Ablauf der gewährten Frist sollten aufgebraucht sein.

Inhaltlich wird zur neuen Rechtschreibung bemerkt, daß in dem zum Regelbuch gehörigen Wörterverzeichnis bei vielen Wörtern doppelte Schreibweisen vorgeesehen sind, von denen die zweite regelmäßig in runde Klammern ( ) gesetzt ist; diese in runden Klammern befindlichen Schreibungen sind in der Schule nicht zu gebrauchen.

Die *R.* Regierungen, Kammern des Innern, werden beauftragt, gegenwärtige Entschliebung in den Kreis-Amtsblättern und in den amtlichen Schulanzeigern abdrucken zu lassen, während die Distriktverwaltungsbehörden für deren Veröffentlichung in den einschlägigen Amtsblättern Sorge zu tragen haben.

München, den 23. Januar 1903.

**Frhr. v. Podewils.**

## I. Vorbemerkungen.

### Unterschiede zwischen der bisherigen und der neuen Rechtschreibung.

- A. Die hauptsächlichsten Unterschiede, welche in Bezug auf die Regeln zwischen der bisher für die bayerischen Schulen vorgeschriebenen und der neuen, einheitlich für das ganze deutsche Sprachgebiet vereinbarten Rechtschreibung bestehen, lassen sich im wesentlichen in folgende Punkte zusammenfassen:
1. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt also mit bloßem **t** nunmehr auch die Wörter **Tal**, **Tat**, **Ton** (Töpferton), **Tor** (der und das), **Tran**, **Träne**, **tun** (nebst seinen Ableitungen), **Tür**[e].
  2. Bei den auf **sch** ausgehenden Stämmen von Zeit- und Eigenschaftswörtern wird in der verkürzten Form unter Beibehaltung des **f** der Endung geschrieben: **du wäschst**, **du näschst** (bisher **wäscht**, **näscht**) und **der närrischste** (bisher **närrichte**). Vgl. § 12, 1 Num. 2 der Regeln.
  3. In Zusammensetzungen, in denen drei gleiche Mitlaute zusammenstoßen, kann derselbe zweimal oder auch dreimal geschrieben werden, z. B. **Bettuch** oder **Betttuch**, **Schiffahrt** oder **Schiffahrt**, bisher nur: **Bettuch**, **Schiffahrt**.



4. Bei den Wörtern auf *ie* ist in der Mehrzahl die Schreibung mit *ieen* zulässig, doch die mit *ien* vorzuziehen, z. B. Kolonien oder Kolonieen, bisher Kolonien.
5. Was die Anfangsbuchstaben betrifft, so ist zunächst zu bemerken, daß außerhalb des Briefstils die Fürwörter *du* und *ihr* nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein geschrieben werden. Des weiteren ist neben der bisherigen Schreibung *abends*, *mittags*, *morgens*, *nachts* u. ä. auch die Schreibung *Abends*, *Mittags*, *Morgens*, *Nachts* zulässig. — Ferner werden feste Verbindungen von Hauptwörtern mit Verhältniswörtern gerne in ein Wort zusammengeschrieben, z. B. *imstande* (sein), *zugrunde* (gehen, liegen), *zuteil* (werden).

Endlich ist im allgemeinen zu beachten: in zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

6. Bei der Silbentrennung wird künftighin *ck* in *k=k*, *tz* in *t=z* aufgelöst und die Buchstabenverbindung *ng* in *n=g* getrennt, also *Ha=k*=*ke*, *krat=z*=*zen*, *fin=g*=*ger* statt wie bisher *Ha=ck*e, *kra=tz*en, *fin=g*er, aber wie bisher *La=st*en, *fen=st*er.
7. In Bezug auf die Fremdwörter geht das Bestreben dahin, dieselben, soweit sie nur irgend deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen haben, auch durchaus nach den Regeln der deutschen Rechtschreibung zu behandeln. So ist vor allem die Schreibung *z*, *k* und *kz* vor *c*, *cc* in allen einigermaßen geläufigen Fremdwörtern zu bevorzugen.

Bei zusammengesetzten Fremdwörtern kann für *s* im Auslaute des ersten Gliedes vor *p* und *t* auch *ʃ* geschrieben werden, z. B. *Transport* neben *Trans=port*, *Distorſion* neben *Distorſion*.

Sodann soll mehr noch als bisher beachtet werden, daß entbehrliche Fremdwörter zu vermeiden und durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke zu ersetzen sind.

B. Bei folgenden Wörtern ist eine von der bisherigen abweichende Schreibweise ausschließlich vorgezeichnet:

|                                 |                           |
|---------------------------------|---------------------------|
| Anciennität, bisher Anciennität | Naivität, bisher Naivetät |
| Arrak, bisher Arak              | Palisade, „ Pallisade     |
| Asphalt, „ Asphalt              | Sellerie, „ Selleri       |
| Bankier, „ Banquier             | Sergeant, „ Sergent       |
| Efeu, „ Epheu                   | Tal, „ Thal               |
| gescheit, „ geschaid            | Tat, „ That               |
| (gleich)meines= „ meines        | Ton (Töpfer= ton), „ Thon |
| gleichen, „ gleichen            | Tor (der und das), „ Thor |
| Hellebarde, „ Hellebarte        | Tran, „ Thran             |
| Jockei (Jockey), „ Jockai       | Träne, „ Thräne           |
| Lazarett, „ Lazaret             | tun (mit Ab=              |
| Matraze, „ Matraze              | leitungen), „ thun        |
| Moriz, „ Moriz                  | Tür[e], „ Thür[e].        |
| Möwe, „ Möwe                    |                           |

C. Bei einer Reihe von Wörtern sind Doppelschreibungen statthaft, von denen bisher nur die eine oder die andere zulässig war. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

## II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung. § 1.

**Erste Hauptregel:** Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Kiste — Küste, liegen — lügen, heilen — heulen, weiser — weißer, begleiten — bekleiden, fluch — flug — Pflug.

Anm. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das b und d meist anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

§ 2. **Zweite Hauptregel:** Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weislich (von weise) — weißlich (von weiß).

Anm. Für Eigennamen gelten die Rechtschreiberegeln in vielen Fällen nicht.

## Besondere Regeln.

### III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

§ 3. A. Selbstlaute (Vokale).

ä, e; äü, eu.

ä und äü schreibt man als Bezeichnung des Umlautes:

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform a oder au zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit a oder au zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

3. In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äü, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern.

4. Umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern e, obwohl ein verwandtes Wort mit a nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ähen, bähnen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gähnen, gäng und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, Krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähnen, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Sänfte, Schäfer, Schädel, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähnen, schmälern, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähenen, wärts (vornwärts), zähe, Zähre;

dräuen, Knäuel, Räude, rändig, Säule, sträuben, täuschen;

dagegen: echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch;

denchte (von dünken), leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Unterscheide:

|                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Ähre (am Halm)                  | Ehre                          |
| färse (junge Kuh)               | Ferse (am Fuß)                |
| Lärche (Baum)                   | Lerche (Vogel)                |
| währen (dauern), während;       | Wehr, Gewehr, Abwehr,         |
| — gewähren (gestatten),         | (sich) wehren                 |
| die Gewähr, Währung;            |                               |
| — bewähren (zu wahr<br>gehörig) |                               |
| bläuen (blau färben)            | bleuen (schlagen)             |
| gräulich (von grau)             | greulich (zu Greuel gehörig). |

ai, ei.

Mit ai schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Mate, Mais, maischen, Saibling, Schwaige, Waid (Farbpflanze).

Man unterscheidet ferner:

|                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Laib (Brot)                 | Leib (Körper)                     |
| Saite (z. B. auf der Geige) | Seite (z. B. rechte, linke Seite) |
| Waife (elternloses Kind)    | Weise (Art, Melodie)              |
| Rain (Ackergränze)          | rein.                             |

Sonst schreibt man **ei**, z. B. **Eiche**, **eichen**, **Eichamt**, **Eichmaß**, **Getreide**, **Heide** (der und die), **Leiche**, **Leichnam**, **Meier**, **Weide** (Baum sowie Fütterungsplatz), **Weidmann**, **Weidwerk**, **Weizen**; ebenso abgeseimt, **ereignen**, **Ereignis**, **gescheit**.

Anm. Die Diphthonge **ah** und **eh** werden nur in Eigennamen und davon abgeleiteten Wörtern geschrieben, z. B. **Bayern**, **bayerisch**, **Bayreuth**, **Speyer**.

§ 5. B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. **Kalb** (Kälber), aber **Alp** (Alpen); **Kleid** (Kleides), aber **Geleit** (Geleites); **Tag** (Tages), aber **dicke** (dicker).

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

§ 6. **b, p.**

Man schreibt mit **b**: **Abt**, **Erbse**, **Herbst**, **hübsch**, **Krebs**, **Obst**, **Rebhuhn**; mit **p**: **Haupt**, **Papst**, **Propst**, **Mops**, **Reps**.

§ 7. **d, t, dt, th.**

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. **sandte** von **senden**, **wandte** von **wenden**, **lädt** von **laden**; ebenso **bewandt**, **gewandt**, **verwandt**, **gesandt**, **beredt**, mithin auch **Bewandtnis**, **Gewandtheit**, **Verwandter**, **Gesandter**; aber **Beredtsamkeit**, denn dieses Wort ist nicht von **beredt** abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: **der Tod** (**todbringend**, **tödlich**, **todkrank**, **todmüde**, **Todsünde**) und **tot** (**der Tote**, **töten**, **Totschlag**, **Totengräber**); **Geld** und **Entgelt** (**unentgeltlich**), aber **endgültig** (von **Ende**); **das Gewand** und **gewandt**, **der Versand** und **versandt**.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends (aber eigens, unversehens); eigentlich, flehentlich, geflissentlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissentlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt somit bloßes **t** auch in: Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür[e]; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönern, töricht, tranig, tränen, Tat, tätig, Untertan; ferner in: Tau (der und das), Teer, Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Turm; Eigentum, Ungetüm; Armut, Flut, Blut, Heimat, Heirat, Kot, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nötig), Rat (Rätsel, Gerät), rot (Röte, rötlich), Wert, Wirt, Wut (Wüterich); Atem, Blüte, Pate, Rute.

Ann. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Chron; dagegen **t** in Etymologie, Hypotenuse, Kategorie, Myrte.

Ann. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Lothringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Bayreuth, Thüringen. Dagegen schreibt man ebenso richtig Günter, Walter wie Günther, Walther (vgl. Werner aus Wernher). Berta und Bertold schreibt man besser ohne **h** (vgl. Bertram, Adalbert).

### g, ch, f.

### § 8.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

**ig** steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig, Zeisig und den Eigennamen auf = wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf =rich, z. B. fährich, Enterich, Wegerich, Wäterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen ig und lich zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, sittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, gütlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf l auslauten, ist immer ig zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bußlig, eßlig, neblig, gleichschenkelig, winklig; aber greulich.

3. Die Ableitungsilbe icht wird mit ch geschrieben, z. B. Kehrlicht, töricht.

Anm. Predigt ist anders gebildet; über befriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt u. s. w. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind:

|                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| Jagd                            | Jacht (Schiff)               |
| Magd                            | Macht                        |
| Teig (zum Backen)               | Teich (Weiher)               |
| Zwerg                           | zwerch (quer, in Zwerchfell) |
| kriegen                         | kriechen                     |
| siegen, versiegen (vertrocknen) | siechen (kranken)            |
| taugen                          | tauchen                      |
| zeigen                          | Zeichen                      |
| Talg                            | Talk (Mineral)               |
| Werg                            | Werk                         |
| glauben                         | flauben (ausfuchen)          |
| Greis (alter Mann)              | Kreis.                       |

§ 9.

gf, kf, dj, z, dsf.

Stammsilben mit dem Auslaut g, f, d bewahren diesen vor s (ß), z. B. flugs (von Flug), links, Häcksel (von

haden), Knicks, Knicksen, Klecks, Klecksen; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, meuchlings. Sonst wird die Lautverbindung **kj** (**ks**) durch **g** und **chj** (**chs**) bezeichnet.

**g** wird gebraucht in Art, faren, Here, Nir, Nire, Orhofst;

**chj** (**chs**) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, dreckseln, Eidechse, Fehser (Schöbling), flachs, flechse (Sehne), fuchs, hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochs, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Weichsel, Wixse.

**f, v, ph.**

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in urprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Efeu; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

**v** wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für), als Anlaut nur in Frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

**ph** schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen; jedoch Gustav.

**f, fh, ff, s.**

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut<sup>1)</sup>, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **fh** und **ff**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, fuß, essen, Ripse, Haus.

<sup>1)</sup> Im Auslaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.



§ 12. Im einzelnen gelten folgende Regeln:

1. *f* steht außer zur Bezeichnung des weichen *S*-Lautes auch:
  - a) im Anlaut der Nachsilben *sel*, *sal*, *sam*, z. B. Kätsel, Labfal, seltsam;
  - b) im Inlaut nach Mitlauten, z. B. Hülse, Gemse, Linse, Hirse; Erbse, Eidechse, Lotse, drehseln, wachsen;
  - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen *p* und *t* sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut und Auslaut, z. B. Espe, Knospe, Wespe, fasten, Kiste, Pfoften; Hast, Lust, Nest.

Anm. 1. Im Anlaut von Stammsilben schreibt man *f* vor *p* und *t* (z. B. in Spiel, gespart, Stern, versteinert) für *sch*.

Anm. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen *S*-Laut (*f*, *h*, *ff*, *z*, *h*, *r*) ausgeht, wird von der Endung *est* der zweiten Person, sobald sie das *e* verliert, auch das *f* ausgelassen, z. B. du liest neben du lifest, du wäcst neben du wäcsest, du reist neben du reifest (reisen), du reißt neben du reißest (reißen), du ißt neben du issest, du läßt neben du lässest, du sißt neben du sißest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen *S*-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf *sch* ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das *f* der Endung bei, z. B. du näschst, du wäschst; der närrischste.

2. *h* steht zur Bezeichnung des harten *S*-Lautes:

- a) im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Größe, Maße, Schöße;
- b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit *h* oder *ff* (*f* unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schoß (Rochschoß), zerreißt; Fluß, Haß, gehast, Schloß, Schoß (Boll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß= (vgl. missen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch desselben, deshalb, weshalb, des=

wegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. ff, die Bezeichnung für den doppelten harten S-Laut<sup>1)</sup>, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Kresse, Missetat; Flüsse, hassen, Schlösser, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).
4. s steht nur im Auslaut, und zwar:
  - a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit f geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gemse, Gemsbock; Gemüse, Mus; Hase, Häschen; Reiser, Reis; ebenso Ries (Papier). Jedoch bleibt das inlautende f vor einem t der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;
  - b) aller Endungen, auch der Nachsilbe =nis, z. B. Kindes, Gleichnis;
  - c) solcher Wörter, die mit einer vokalisch beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was u. s. w. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
  - d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag; danach auch in Wörtern wie Oskar, Mesner, Maske.

Insbeyondere sind zu unterscheiden:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| bis                      | der Biß   |
| die fliese (Steinplatte) | das fließ (Bach)<br>das Vließ, auch<br>Vlies (Fell) |
| der Geißel (Leibbürge)   | die Geißel (Peitsche)<br>die Geiß (Ziege)           |

<sup>1)</sup> Die Verdoppelung des weichen S-Lautes kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Gleisner (Heuchler),<br>gleisnerisch                              | gleißen (glänzen)          |
| die Hast, du hast (haben)   | du haßt (hassen)           |
| er ist (sein)   | er ißt (essen)             |
| Nieswurz (vgl. niesen)  | Nießbrauch (vgl. genießen) |
| er reist (reisen)   | er reißt (reißen)          |
| Weisheit (vgl. weiße),<br>wohlweislich,<br>naseweis,<br>weisfagen | weiß (Farbe)<br>weißlich.  |

In lateinischer Schrift steht s für ſ und z, ss für ſſ, ß (besser als ſs) für ð; für ß tritt in großer Schrift SZ ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

#### IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

##### § 13. A. Die Kürze des Selbstlautes

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (l und t) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schafft; treffen, triffst, trifft, aber Trift; nimmst, nimmt; trittst; am schlafften.

Anm. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Zutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mitlaute, wie **st**, **t**, **d**, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) **kannst**, aber **Kunst**, denn in **kannst** ist **st** Zeichen der zweiten Person und der Stamm lautet **kann**; dagegen gehört in **Kunst** das **st** zum Stamme selbst, der somit auf **nt** auslautet. Demnach ist zu schreiben: **gebrannt**, **Branntwein**, aber **Brand**; **gekaut**, **kenntlich**, **Kenntnis**, aber **Kunde**; (sie) **spinnt**, aber **Spindel**; (der) **dürreste**, aber (ich) **dürste** von

Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinnst, Gewinnst, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämtlich.

Statt Sammet, Zimmet, Caffet, Zwillich, Drillich, Grummet, Kummet schreibt man auch Samt, Zimt, Cafft, Zwillch, Drillch, Grumt, Kumt.

Anm. 2. Für doppeltes t schreibt man in deutschen Wörtern d, für doppeltes z aber z; d und z können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mitlaut steht einfaches t und z. Also ist zu schreiben z. B. Bäcker, Hader, Schreck; nackt (nacket); setzen, Satz, jetzt, jetzt; dagegen Ekel, Haken, erschraf, Ranke; Reiz, Arzt, Salz, Sturz. ch und sch können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

Man schreibt aber den Mitlaut nur einfach:

§ 14.

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat;

dagegen merke: dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Damwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Drittel und Mittag.

Anm. In anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mitlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist dies zulässig, doch genügt es, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schifffahrt, Schnellläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-essel, Schiff-fahrt Schnell-läufer.

2. Nur im Inlaut schreibt man den Mitlaut doppelt bei § 15. Nachsilben mit dem Nebenton, wie =in (=innen) und =nis (=nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Itisse, Atlasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

§ 16. B. Die Länge des Selbstlautes

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugschar, Span, Star, Wage, Ware; feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Bote, Frondienst, frönen, holen, Los, losen, los, lösen, Schoß; flur, füren, Willfür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch e nach i teils durch h hinter dem Selbstlaut teils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 17. ie.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes i in der Regel durch ie bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind:

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Igel, Isegrim, Biber, Augenlid.

Anm. Man merke auch: fing, ging, hing sowie gib, gibst, gibt ohne e.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, fibel, Tiger; Satire; Kamin, Lawine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung =ine bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter vergl. § 26) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man:

|                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| fiber (Faser)              | fieber (Krankheit)          |
| Mine (unterirdischer Gang) | Miene (Gesichtsausdruck)    |
| Stil (Schreibart)          | Stiel (Handgriff, Stengel). |

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen **-ie** und **-ier** werden mit **e** geschrieben, z. B. **Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier.** Auch die zahlreichen Zeitwörter auf **-ieren** und ihre Ableitungen sind alle mit **ie** zu schreiben, z. B. **regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.**

Anm. Bei den Wörtern auf **ie** ist in der Mehrzahl die Schreibung mit **-ieen** zulässig, doch **ien** vorzuziehen, vgl. hierzu Wortformen wie **Marienkirche, Sophienschule.**

### Dehnungs-**h**.

§ 18.

Ein Dehnungs-**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l, m, n** oder **r** auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

vor **l** in: **Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl** (Walstatt ist anderen Ursprungs), **Zahl; fahl, fahl; mahlen** (auf der Mühle), **prahlen — Fehl, hehl, Kehle, Mehl** (Meltau hängt damit nicht zusammen), **Zwehle** (Handtuch); **befehlen, empfehlen, stehlen — Bohle** (Brett), **Dohle, fohlen, Kohl, Kohle, Sohle** (am Fuß), **Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl; fühlen, wühlen;**

vor **m** in: **Kahn** (Schimmel), **Rahm, Rahmen; lahm, zahm; nachahmen — Lehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Muhme, Ruhm;**

vor **n** in: **Ahn, Bahn, fahne, Hahn, Kahn, Sahne, Wahn, Zahn, Mähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn, Argwohn, föhn; ohne; bohnen** (glänzend reiben), **wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;**

vor r in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd), Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Landzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, verkehren, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, Föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein steht h in Wörtern wie:

bähen, bejähnen, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fahen, flehen, fliehen (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gediegen), gehen, geruhen (vgl. rucklos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, krähen, leihen, mähen (Mahd), nähen (Naht), reihen, ruhen, schmähnen (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Büchel (Bühl), Ehe, Fehde, Floh, Gemeiß, Häher, Höhe (hoher, vgl. hoch), Kuh, Lehen (belehnen), Lohe, Mühe, Reh (vgl. Rinde), Reihher, Reihen (Reigen), Schlehe, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Truhe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiher, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwerk), roh, zähe, zehnen (für zehen).

Ann. Stammsilben, die auf h ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) drehte, (sie) ruhten, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe -heit fällt es aus, Höheit, Rauheit, Roheit.

## § 19. Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Ual, Uar (Aldler), Uas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen, Pärchen;

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Krakeel, Lee, leer, leeren, Meer, Reede (Unterplatz, daneben auch Rhede), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach:

§ 20.

|   |   |
|---|---|
| her (hierher)   | Heer (Kriegsvolk)                         |
| holen, holst (herbeirufen)                              | hehr (heilig)                             |
| lehren (unterrichten)                                   | hohl (ausgehöhlt)                         |
| Mal (Zeichen, Denkmal), ein-<br>mal, zweimal u. s. w.   | leeren (leer machen)                      |
| malen (mit dem Pinsel)                                  | Mahl (Gastmahl, Mahl-<br>zeit, Abendmahl) |
| Märe (Märchen)  | mahlen (auf der Mühle)                    |
| mehr  | Mähre (Pferd)                             |
| Rede  | Meer                                      |
| Sole (Salzwasser)                                       | Reede (Rhede)                             |
| wer; Wer= in Wergeld,<br>Werwolf                        | Sohle (am Fuß)                            |
| ferner das Ar (Flächenmaß)                              | Wehr (Landwehr, Müh-<br>lenwehr u. s. w.) |
| der Aal   | der Aar (Adler)                           |
| der Mohr  | die Ahle                                  |
| der Ur; ur=   | das Moor                                  |
| der Wal; auch Wal= in<br>Walstatt, Walhalla,<br>Walfüre | die Uhr                                   |
|   | die Wahl.                                 |

## V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man: § 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also:

a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. **Drauf spricht er:** „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit keinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B.



„Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Bayerische Postamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die fränkische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Ludwig der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abc, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden:

a) als Verhältnißwörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angesichts, behufs, betreffs, mittels,

seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, eines=teils, andernteils, möglicherweise; einmal; über=haupt, unterwegs, untertags, heutzutage, bei=zeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopf=über; morgen (am folgenden Tage), tagsüber;

Anm. Neben tags, nachts, abends, morgens ist Tags, Nachts, Abends, Morgens zulässig; aber nur: des Nachts, des Abends, des Morgens.

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); in acht nehmen, außer acht lassen, in stand setzen, im stande sein, zu stande kommen, von statten gehen, zu statten kommen, zu teil werden.

Anm. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an. Dagegen werden feste Verbindungen mit Verhältniswörtern gerne auch in ein Wort zusammengescrieben: im=stande (sein), zu stande (kommen), zugrunde (gehen, liegen),

beiseite (setzen), zustatten (kommen), vonstatten (gehen), zutage (fördern), zuteil (werden), zuwege (bringen).

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf *isch* (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preussischen Beamten, fränkische Zeitungen (nicht bloß die eine Fränkische Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf *er* groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Kühe.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschrak aufs äußerste, sie liest am

besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

## VI. Über die Silbentrennung.

Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu ver- § 23.  
teilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprech-  
silben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst  
zerlegen, z. B. Wör=ter=ver=zeich=nis, Ge=schlech=ter,  
freun=des=treue, Über=lie=fe=run=ge. Aus einzelnen  
Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile,  
z. B. tre=ten, nä=hen, Mei=nung. — ch, sch, ff, ph, th  
bezeichnen nur einfache Laute und bleiben daher ungetrennt,  
z. B. Bü=cher, Hä=scher, Bu=ße, So=phie, ka=tholisch.  
— r und z werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt,  
z. B. He=re, rei=zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die  
folgende Zeile, z. B. An=ker, fin=ger, War=te, Rit=  
ter, Was=ser, Knos=pe, tap=fer, Kämp=fen, Karp=  
fen, Ach=sel, krat=zen, Städ=te, Verwand=te. ff wird  
dabei in zwei f aufgelöst, z. B. Haf=fe. Nur st bleibt  
immer ungetrennt, z. B. La=sten, be=ste, fo=sten,  
Klo=ster, mei=ste, fen=ster, för=ster, Pfing=sten.

Anm. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen  
von b, p, d, t, g, k mit l oder r in der Regel auf die folgende Zeile,  
z. B. Pu=blikum, Me=trum, Hy=drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestand-  
teilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die ein-  
fachen Wörter behandelt, z. B. Diens=tag, Tür=an=gel,  
Emp=fangs=an=zei=ge, Vor=aus=set=zung. Diese

Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=ob=achten, voll=enden.

Anm. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=skop, Inter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richte man sich nach den Regeln unter 1a und b.

## VII. Über den Bindestrich.

§ 24. 1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld=und Gartenfrüchte, Jugendlust und =leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig:

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung=Stilling, Pfalz=Neuburg, Keuß=Greiz, Bergisch=Märkische Eisenbahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Haftpflicht=Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht übersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Oberlandesgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnungs=h, J=Punkt, U=Dur.

## VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. *ans, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.*

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall, wenn nicht durch Endung, durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. *Voss' Luise, Demosthenes' Reden.* Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. *Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.*

## IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden § 26. Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man *Lehnwörter*, z. B. *Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinsel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen.* Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen habe viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache oder Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man *Fremdwörter*.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. *Beefsteak, Chauffee, Feuilleton*; andere werden halb nach deutscher halb nach fremder Art geschrieben, z. B. *Korps, Redakteur*; bei manchen endlich schwankt die Schreibung, z. B. *Buffet* und *Büfett*. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gebient.

1. Insoweit die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. *Chef,*

Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Jaloufie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Rasse, Fassade; Schokolade.

2. Der **K**-Laut wird meist mit **k**, der **B**-Laut mit **g** geschrieben.

a) Für **c** mit dem **K**-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern **k**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Publikum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer **k** in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Ko- (Kol-, Kom-, Kon-, Kor-) und in der Verbindung mit t, z. B. Konfession, Korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer **k** in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen **c** oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur, Directrice. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man **K**, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für **c** mit dem **B**-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern **g**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; in gleicher Weise in der Endung =zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der **B**-Laut mit **g** geschrieben werden in Wörtern, in denen außerdem noch ein ursprüngliches **c** mit dem **K**-Laut durch **k** zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kreuzifix.

Das fremde **ti** bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem **e** schreibt man meist **zi**, z. B. Grazie, Ingredienzien, Reagenzien neben der dem Lateinischen entsprechenden Schreibung Ingredientien, Reagentien; doch hinter **k** schreibt man **ti**, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen **K**-Lautes durch **c** überkommen sind, wird jetzt das **c** wie **g** gesprochen; es darf daher statt **c** auch **g** geschrieben werden, z. B. Diözese, Szene.

c) Statt **cc** mit dem **K**-Laut darf man überall **kk**, statt **cc** mit dem Laut von **kz** überall **kz** schreiben, z. B. Akford, Akkusativ; Akzent, Akzise.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mitlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mitlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. *Baracke, Etappe, Gitarre, Kontrolle*; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. *Appell, Kadett; bigott, brünett* und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf *-ell*, wie *generell*.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf *-on*, z. B. *Barett, Perücke* (beide Wörter werden im Französischen mit *rr* geschrieben), *Pomade; Missionär, pensionieren, rationell*.

4. Zwischen *s* und *ss* unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammenhungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. *Diskurs, Mikroskop* (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für *s* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *s* ein, z. B. *Episode, transitiv*; dasselbe kann vor *p* und *t* geschehen, z. B. *Transport* neben *Transport, distribuieren* neben *distri- buieren*.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

## X. Über die Satzzeichen (Interpunktionszeichen).<sup>1)</sup>

### Der Punkt.

§ 27.

Der Punkt (.) wird gesetzt:

1. Als Zeichen des Gedankenabschlusses am Ende eines jeden Satzes oder Satzgefüges, wenn nicht ein Fragezeichen (§ 28) oder ein Ausrufungszeichen (§ 29) erforderlich ist, z. B. *Das Glück ist wandelbar. — Es kann der Frömmste nicht im Frieden bleiben, wenn es dem bösen Nachbar nicht*

<sup>1)</sup> Die Lehre von den Satzzeichen war nicht Gegenstand der Vereinbarung unter den deutschen Regierungen; sie ist in der hier vorliegenden Fassung zunächst für die bayerischen Schulen bestimmt.



gefällt. — Hat er gesprochen für sein Vaterland?  
Mit Heldenkühnheit.

2. Nach Buchtiteln, Auf- und Überschriften, z. B. Gram-  
matik der französischen Sprache. — Das Lied von  
der Glocke. Von Schiller. — Die Feuersbrunst.  
Eine Schilderung.

3. Nach Ziffern, wenn sie als Ordnungszahlen dienen,  
z. B. Ludwig I. — München am 1. Januar 1902.

4. Nach Abkürzungen, z. B. u. s. w. = und so weiter. —  
Die Kgl. Regierung.

Anm. Die Abkürzungen der Maße, Münzen und Gewichte sowie  
der chemischen Elemente werden ohne Punkt geschrieben, z. B. m, gm,  
M (Mark), kg, g, O (Sauerstoff).

## § 28.

### Das Fragezeichen.

Das Fragezeichen (?) steht:

1. Am Schlusse eines unabhängigen (direkten) Frage Satzes,  
z. B. Wohin segelt das Schiff? — Warum bis mor-  
gen sparen, was wir heut' vermögen?

2. Nach einem einzelnen Fragewort, z. B. Wie? Das  
hättest du getan?

## § 29.

### Das Ausrufungszeichen.

Das Ausrufungszeichen (!) wird gesetzt:

1. Am Schlusse von Sätzen, die einen Ausruf oder Wunsch  
enthalten, und auch nach anderen Sätzen, die eine lebhaft  
Empfindung zum Ausdruck bringen, besonders nach Befehl-  
sätzen, z. B. Wie groß ist des Allmächt'gen Güte! —  
Gesegnet sei er, der dir hilfreich war! — Versage  
nicht, was gut und nützlich ist! — Heil, Cäsar, dir!  
Dich grüßen, die da sterben!

2. Gewöhnlich nach einer Anrede in Briefen und Reden  
zu Anfang eines Satzes, z. B. Teure Eltern! — Liebe  
Zöglinge!

3. Nach allein stehenden Empfindungswörtern und Aus-  
rufen, z. B. Ach! — O der Schand! — Paff! ging  
der Schuß los. — Feuer! Feuer!

Der Doppelpunkt (das Kolon).

§ 30.

Der Doppelpunkt (:) steht:

1. Vor der wörtlich angeführten (direkten) Rede und Anrede, wenn sie durch einen Satz angeündigt ist, z. B. Gott sprach: „Es werde Licht!“ — Ich rate dir demnach: bleib im Lande und nähre dich redlich!

2. Vor Aufzählungen und Erklärungen, wenn ein einleitender Satz vorangeht, z. B. Die Namen der fünf Erdteile sind folgende: Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien. — Keiner dieser Ausländer gewann Ansehen im Reiche: Richard von Cornwallis kam selten, Alfons niemals nach Deutschland.

3. In einem größeren Satzgefüge, zumal nach einer längeren Reihe gleichartiger Sätze, zur Trennung von Vorder- und Nachsatz, z. B. Wer nur deswegen ein rechtschaffener Mann ist, damit die Welt ihn desto höher schätze; wer nur deshalb recht handelt, damit seine Tugend zur Kenntnis der Welt gelange: der ist nicht der Mann, von dem man viele Dienste erwarten darf.

4. Vor Sätzen, welche das Ergebnis einer Gedankenreihe enthalten, z. B. Der Schnee war geschmolzen, frisches Grün zeigte sich überall, die Vögel sangen auf den Zweigen: es war Frühling geworden.

Der Strichpunkt (das Semikolon).

§ 31.

Der Strichpunkt (;) wird gesetzt:

1. Bei Aufzählungen um Gruppen gleichartiger Begriffe voneinander zu trennen, z. B. Zur mittelländischen Rasse gehören die Deutschen, die Holländer, die Engländer, die Skandinavier; die Franzosen, die Italiener, die Portugiesen, die Spanier, die Rumänen; die Russen, die Polen, die Serben u. s. w.

2. Zwischen längeren beigeordneten Sätzen, namentlich wenn sie in begründendem, folgerndem oder entgegenstellendem Verhältnis zueinander stehen, z. B. Wo rohe Kräfte sinnlos walten, da kann sich kein Gebild gestalten; wenn sich die Völker selbst befrei'n, da kann die Wohlfahrt nicht gedeih'n. — Furcht soll das Haupt des Glücklichen umschweben; denn ewig wanket des Geschickes Wage. — Das Licht bewegt sich viel schneller als der Schall; daher nehmen wir den Blitz vor dem Donner wahr. — Das Leben ist der Güter höchstes nicht; der Übel größtes aber ist die Schuld.

3. Häufig in einer mehrgliederigen Periode um die einzelnen Glieder des Vorder- und Nachsatzes voneinander zu trennen, jedoch nur dann, wenn schon Beistrich in den Gliedern vorkommen, z. B. Soll der Funke des Lebens nicht gleich wieder nach unserer Geburt erlöschen; soll unser schwacher Körper sich stärken und ausbilden; sollen wir alles werden, alles leisten, wozu wir erschaffen sind: so bedürfen wir unserer Brüder; so muß ihr Arm uns schützen, ihr Wohlwollen uns pflegen, ihre Weisheit uns leiten; so muß ihr Beispiel uns zum Guten entflammen und ihr Umgang uns Freuden und Vorteile aller Art gewähren; so müssen wir die Mitglieder eines Bundes sein, wo alles auf das genaueste zusammenhängt.

§ 32.

Der Beistrich (das Komma).

Der Beistrich (,) wird gesetzt:

I. Innerhalb des Satzes:

1. Um Ausrufen vom Satze zu trennen, z. B. Schön ist, Mutter Natur, deiner Erfindung Pracht! — Begrüßet seid mir, edle Herren!

2. Nach Ausrufen und Empfindungswörtern, wenn sie einem Satze vorangeschickt werden, z. B. Ach, wie schnell vergeht die Jugendzeit! — Fürwahr, es ist ein edler Mann, den sie zu Grabe getragen!

3. Nach solchen Wörtern, die des Nachdrucks wegen aus dem Satze herausgehoben und in diesem durch Fürwörter oder Umstandswörter ersetzt werden, z. B. Dieses Blatt, ich leg's in eure Hände. — Zu Wildbad an dem Markte, da steht ein stattlich Haus.

4. Bei der nachgestellten Beifügung (Apposition) um sie von den übrigen Satztheilen zu scheiden, in der Regel auch vor als, wie, z. B., nämlich, z. B. München, die Hauptstadt Bayerns, ist im Besitze vieler Kunstsammlungen. — Haustiere, als (wie) Pferde, Rinder, Schafe, gewähren dem Menschen mancherlei Vorteile.

Der Beistrich fällt indes fort, wenn die Apposition mit dem Beziehungsworte einen Begriff bildet, z. B. Ludwig der Bayer. — Wilhelm der Eroberer. — Kurfürst Max der Vielgeliebte.

Auch vor Beifügungen, welche aus Eigenschafts- oder Mittelwörtern bestehen, kann ein Beistrich gesetzt werden, wenn sie ihrem Beziehungsworte nachfolgen und selbständiger hervortreten sollen, z. B. Ein königliches Stirnband, reich an Steinen, durchzogen mit den Lilien von Frankreich. — Er gab Befehl, ausdrücklichen. — Das ist der Sturmwind, der, geweckt von der Hitze der lodernden Flamme, von fern herausbraust. Dagegen: Wohl blühet jedem Jahr sein Frühling mild und licht.

5. Vor und nach einem Schaltsatze, z. B. Wer nicht hören will, lautet ein Sprichwort, muß fühlen.

6. Zwischen allen gleichartigen Satzgliedern, ob sie nun ohne oder mit Bindewörtern aneinander gereiht sind.

Nur vor den anreihenden (kopulativen) Bindewörtern und, sowie, sowohl—als auch, weder—noch, nicht nur—sondern auch, theils—theils, bald—bald, ferner bei oder und entweder—oder wird ein Beistrich nicht gesetzt, z. B. Gold, Silber, Eisen, Blei sind Metalle. — Schweden ist reich an Eisen, aber arm an

Kohlen. — Nicht Reichtum, sondern Zufriedenheit macht glücklich. — Die Nachtigall, die Amsel, die Lerche und der Stieglitz gehören zu den Singvögeln. — Der April bringt uns bald Regen bald Sonnenschein. — Sowohl die Wissenschaften als auch die Künste hatten an König Ludwig II. einen warmen Gönner.

Mehrere Eigenschaftswörter, welche einem Hauptworte vorausgehen, werden nur dann durch einen Beistrich getrennt, wenn sie einander beigeordnet sind, d. h. wenn man sie durch und verbinden kann, z. B. Schmachhafte, gesunde Kost. Dagegen: die großen asiatischen Flüsse.

## II. Zwischen Sätzen:

1. In Satzverbindungen um die einzelnen Sätze derselben zu trennen, z. B. Gesegnet ist dein Fleiß, dein Glückstand blüht, voll sind die Scheunen.

Sind die Sätze mit und und oder verbunden, so wird kein Beistrich gesetzt, z. B. Tiefe Stille herrscht im Wasser, ohne Regung ruht das Meer und bekümmert sieht der Schiffer glatte Fläche rings umher. — Du mußt dich völlig ändern oder du gehst zugrunde.

2. In Satzgefügen zur Trennung der Nebenätze von den Hauptätzen sowie der Nebenätze von anderen Nebenätzen, z. B. Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten. — Kein Mensch kann sich, auch wenn er noch so mächtig und reich ist, vor allen Unfällen des Lebens sichern. — Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei, und würd' er in Ketten geboren. — Der Schüler verdient gelobt zu werden, der die Pflichten, welche die Schule ihm auferlegt, gewissenhaft erfüllt.

Vor unvollständigen Vergleichungsätzen wird ein Beistrich nicht gesetzt, z. B. Es kann ein Vater eher zehn Kinder ernähren als zehn Kinder einen Vater.

Auch fällt der Beistrich gerne weg, wenn der Nebensatz in so enger Verbindung mit dem Hauptsatz steht, daß dieser ohne den Nebensatz keinen genügenden Sinn gibt, z. B. Mir ist als ob ich die Hände aufs Haupt dir legen sollt'.

Ebenso ist ein Beistrich überflüssig vor den Nennformen des Zeitwortes (den Infinitiven) mit zu, um zu, ohne zu, statt (anstatt) zu, als zu, soferne nicht die Übersichtlichkeit des Satzganzen einen solchen erfordert.

III. Der Beistrich wird überhaupt in einzelnen Fällen zur Vermeidung von Mißverständnissen gesetzt, z. B. Es war nicht schwer für ihn, zu sterben — es war nicht schwer, für ihn zu sterben.

#### Das Anführungszeichen.

§ 33.

Das Anführungszeichen („“) wird gewöhnlich gebraucht:

1. Bei einer wörtlich angeführten Rede oder Schriftstelle um deren Anfang und Ende zu kennzeichnen, z. B. Sokrates sagte: „Ich bin mir keines Unrechtes bewußt.“ — „Was ist Wahrheit?“ ruft Pilatus aus. — Bei Schiller lesen wir: „Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt.“

Ist der Satz, der die Rede oder Schriftstelle ankündigt, in diese selbst eingeschoben, so wird jeder der getrennten Teile zwischen Anführungszeichen eingeschlossen, z. B. „Rasch,“ heißt es bei Schiller, „tritt der Tod den Menschen an.“

2. Um Titel von Schriftwerken oder sonstige Wörter und Ausdrücke hervorzuheben, z. B. Die Erzählung findet sich in Schillers „Geschichte des Dreißigjährigen Krieges“. — Die Füße des Hasen, in der Sprache des Weidmanns die „Läufe“.

#### Der Gedankenstrich.

§ 34.

Der Gedankenstrich (—) wird gesetzt:

1. Um ein plötzliches Abbrechen der Rede anzuzeigen, z. B. Ich hoffe nicht, daß du —

2. Zur Bezeichnung einer Pause um auf einen unerwarteten Gedanken vorzubereiten, z. B. Mit diesem zweiten Pfeil durchschloß ich — Euch, wenn ich mein liebes Kind getroffen hätte.

3. Vor und nach Schaltsätzen, welche eine Gedankenabscweifung enthalten, z. B. Bedenk, auf ungetreuen Wellen — wie leicht kann sie der Sturm zerschellen! — schwimmt deiner Flotte zweifelnd Glück.

4. Um in Gesprächen den Wechsel der redenden Personen zu kennzeichnen, z. B. „Was hält dich ab mich zu begleiten?“ — „Berufsgeschäfte.“

§ 35.

Die Klammer (Parenthese).

Die Klammer ( ) dient dazu, eine Erklärung, eine Jahreszahl u. dgl. einzuschließen, z. B. Die Wege waren verschneit, auf der Schnecke (eine steile Anhöhe vor Jena) kein Fortkommen. — Unter den Ereignissen des 15. Jahrhunderts ist die Entdeckung Amerikas (1492) eines der wichtigsten.

---

## Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern ( ) stehenden Schreibungen sind zulässig, einzelne Buchstaben in eckigen Klammern [ ] können geschrieben oder ausgelassen werden.

|                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <b>A.</b>                | Abwechslung              | afterreden               |
| Alal der, Alale          | Abwesenheit              | Agathe                   |
| Alar [Adler], Alare      | Achat                    | Agent; Agentur           |
| Alas, Alser u. Alase     | Achse                    | Aggregat                 |
| Abend; diesen Abend,     | Achsel                   | Agide                    |
| heute abend; des         | Acht; achten             | Agio; Agiotage           |
| Abends; abends           | achtgeben, achthaben, er | Agnes                    |
| (Abends)                 | gibt, hat acht; in acht  | Aggraffe                 |
| Abendmahl                | nehmen, außer acht       | Ahle die, Ahlen          |
| Abenteuer; Abenteuerer   | lassen                   | Ahn, Ahnherr             |
| abermälig                | achtzehn, achtzig        | ahnden [strafen]; Ahn=   |
| abgefeimt                | ächzen                   | ähneln; ähnlich [dung    |
| abgeschmactt             | addieren; Addition       | ahnen; Ahnung            |
| Ablaß, Ablässe           | ade! adieu!              | Ahre                     |
| abonnieren; Abonne=      | Adelheid                 | Akademie                 |
| abrahamen                | ad[e]lig                 | Akzie                    |
| abscheulich              | Adhäsion                 | Aklamation (Acclam.)     |
| Abschied                 | Adjektiv[um], =ve und    | Aklimation (Accl.)       |
| abschlägig, abschläglich | =va (Adjectivum, =va)    | Akkord (Accord)          |
| abschüssig               | Adjunkt                  | akkurat (accurat)        |
| Absinth                  | Adjutant                 | Akkusativ (Accu=         |
| absolvieren; absolut     | Admiral                  | sativ[us])               |
| absorbieren; Absorption  | Adolf, Adolfine          | Akquisition (Acquis.)    |
| abspenstig               | adoptieren; Adoptiv=     | Akt, Akte, Akten; Aktuar |
| Absstinentz              | Adresse                  | Aktie; Aktionär          |
| abstrakt                 | Advent                   | Aktion; aktiv            |
| akstrus                  | Adverb                   | Aktiv[um] (Activum)      |
| absurd                   | Advokat                  | Akußtit                  |
| Abszeß (Abscess)         | Affäre (Affaire)         | Akzent (Accent)          |
| Abt, Abte; Abtissin      | Affe; äffen              | Akzept (Accept)          |
| abteufen                 | Affekt                   | Akzessist (Accessist)    |
| abtrünnig                | affizieren (=cieren)     | Akzise (Accise)          |



|                            |  |                               |
|----------------------------|--|-------------------------------|
| Alabaster                  | Amnestie                                 | ansträngen [anschirren]       |
| Alarm; alarmieren          | amortisieren                             | anstrengen; Anstrengung       |
| albern                     | Ampel                                    | Antezedenzien (Antecedentien) |
| Alchimie; Alchimist        | Amphibie die, das Amphitheater [phibium] | Anthologie                    |
| Alfons                     | Amt; von Amts wegen                      | Anthropologie                 |
| Algebra; algebraisch       | Amulett                                  | antik; die Antike             |
| Alkohol                    | amüsieren; amüfiant, Amüfement           | Antipathie; antipathisch      |
| Alkoven                    | Anabaptist                               | Antipode                      |
| alle, alles; in, vor ufw.  | Anachronismus                            | Antiquar; Antiquitäten        |
| allen, trotz alledem;      | Analogie                                 | Antithese                     |
| allenfalls, allent-        | Analyse; analytisch                      | Antlig                        |
| halben, allerdings,        | Ananas                                   | Anwalt                        |
| allerhand, allerlei,       | Anapäst [Versfuß]                        | Anwärter; Anwart-             |
| allerseits, all[e]zeit,    | Anarchie                                 | Anwesenheit [schaft]          |
| alltags; allzulange;       | Anathem                                  | anwidern                      |
| alles Gute, all das        | Anatomie                                 | Apanage                       |
| Schöne; mein ein und       | Unbetracht; in Unbe-                     | apart                         |
| Allee, Alleen [mein alles] | Anciennität [tracht]                     | Apathie; apathisch            |
| Allegorie [seelen]         | andere, der andere, die,                 | Apfelsine                     |
| Allderheiligen; Aller-     | alle anderen; etwas                      | Aphorismus, Aphoris-          |
| allgemein; im allge-       | anderes, unter ande-                     | apodiktisch [men]             |
| meinen                     | rem; ander[e]nfalls,                     | apokryph                      |
| Allianz (Alliance); die    | ander[er]seits, an-                      | Apologie; Apologet            |
| Alliierten                 | Anekdote [berthalb]                      | Apostel; apostolisch          |
| Alliteration               | anfangs, im Anfang[e]                    | Apostroph                     |
| allmählich                 | angänglich                               | Apothek                       |
| Allod                      | angefichts                               | Apparat                       |
| Allopath; Allopathie       | Angst; ängstlich; Angst                  | Appell; appellieren           |
| Allotria                   | haben, in Angst sein;                    | Appetit                       |
| Almanach                   | angst (und bange)                        | applaudieren; Applaus         |
| Almosen                    | sein, werden, machen                     | apportieren                   |
| Alphabet                   | anheischig                               | Apposition                    |
| alt, älter; alt und jung;  | Anis                                     | appretieren; Appreteur        |
| beim alten bleiben,        | Antertau                                 | approbieren                   |
| lassen; Altes und          | anmaßen                                  | Aprifose                      |
| Althane [Neues]            | Anmut; anmutig                           | April                         |
| Altar, Altäre              | Annahme                                  | Aquädukt                      |
| Alter; von alters her,     | Annalen                                  | Aquator                       |
| seit alters; Alter-        | annektieren; Annexion                    | Äquivalent [maß]              |
| tum, altertümlich          | Annonce                                  | Är das (der) [Flächen-        |
| Altvordern die             | Anomalie                                 | Ära, Ären [Zeitabschnitt]     |
| Alumnat                    | anonym                                   | Arabeske                      |
| Amazone                    | anrühig                                  | Arche                         |
| Amboß, Amboffe             | ansässig                                 | Architekt; Architektur        |
| Ameise                     | Anstied[e]lung                           | Archiv                        |
| Amendement                 |  |                               |
| Amethyft                   |  |                               |

|                           |                        |                        |
|---------------------------|------------------------|------------------------|
| Areal                     | Athlet                 | <b>B.</b>              |
| arg; im argen liegen      | Atlas [Kartenwerk],    | Bacchus, Bacchanalien  |
| Argerniß                  | Atlasse u. Atlanten    | Bachstelze             |
| Argwohn; argwöhnisch      | Atlas [Seidenstoff],   | Bade die, Baden der    |
| Arie, Arien               | Atmosphäre [Atlasse    | baden; bäckst, buk     |
| Aristokratie              | Atom                   | Bagage                 |
| Arithmetik                | Attache                | Bagatelle              |
| Artade                    | Attache                | baggern                |
| arm und reich             | Attentat               | bähen                  |
| Armee, Armeen             | Atteist                | Bahn; anbahnen; bahn-  |
| Armel                     | Attraktion             | brechend; Bahnsteig    |
| Armut                     | Attribut; attributiv   | Bahre; aufbahren;      |
| Arnold; Arnulf            | äzen; Ähung            | Bai die [Bahrtuch]     |
| Arrak                     | äzen                   | Bajonett               |
| Arrangement               | Audienz                | Balance; balancieren   |
| Arrest; arretieren        | auffällig              | Baldachin              |
| Arsenal                   | aufgeräumt             | Balg, Bälge            |
| Arsenik                   | Aufruhr                | Balkon                 |
| Art; artig; von der Art;  | auffällig              | Ball, Bälle            |
| Arterie [derart, derartig | aufwiegeln             | Ballade                |
| arteiisch                 | Augenbraue; Augenlid   | Ballaß                 |
| Artikel                   | Auktion                | Ballett                |
| Artillerie                | Aurikel                | Ballon                 |
| Artischocfe               | ausfindig              | Ballotage              |
| Artur (Arthur), Artus     | ausgiebig              | Balsam; Balsamine      |
| Arz[e]nei; Arzt           | ausmerzen              | Band das               |
| As, Asse                  | Auspizien (=cien)      | Band der [Buch]        |
| Asbest                    | ausrenken              | Bandage; Bandelier     |
| äfen                      | ausreuten, ausroden,   | Bandit                 |
| Aspekt                    | Ausfaat [ausrotten     | Bänkefänger            |
| Asphalt                   | ausfähig               | Bank[e]rott            |
| Aspirant                  | ausstaffieren          | Bankett                |
| Aspiration                | auswendig              | Bankier                |
| Assesuranz                | außer; außerdem; au-   | Bann; verbannen        |
| Assessor                  | ßerhalb; äußerlich     | Banner                 |
| Assimilation              | äußerst; aufs äußerste | bar; bares Geld, Bar-  |
| Assisen die               | authentisch            | schaft; barfuß, Bar-   |
| Assistent; Assistenz;     | Autodidakt             | füßer, barhaupt        |
| Associé [Assistenzarzt    | Autograph              | Bär, Bären; bärbeißig; |
| Ästhetik; ästhetisch      | Autokrat               | Bärenhäuter            |
| Asthma; asthmatisch       | Automat                | Baracke                |
| Astronom; Astronomie      | Autor; Autorität       | Barbar                 |
| Astyl                     | Avancement; avan-      | Barbier; barbieren     |
| Atelier                   | Avers [cieren          | Barbent                |
| Atem; atmen               | Axiom                  | Barde                  |
| Atheist                   | Axt; Ärte              | Barett                 |
| Ather                     | Azur; azurblau         |                        |

|                              |                           |                            |
|------------------------------|---------------------------|----------------------------|
| Bariton (Baryton)            | behuß; zum Behuf[e]       | Beßeck                     |
| Barke                        | beide; die beiden, wir    | Beßtie                     |
| Bärme [Bierhefe]             | beide; beides             | betätigen                  |
| barock                       | Beiffaffe                 | beteiligen                 |
| Barometer daß (der)          | beißen; biß, gebissen;    | beten; Gebet; Bettag       |
| Barren                       | biffig                    | beteuern                   |
| Barriere                     | Beize; beizen             | Betracht; in Betracht      |
| Barrikade                    | bejagen                   | ziehen                     |
| barsch                       | bekannt; Bekenntnis       | betreffs; in Betreff (in   |
| Barsch der [Fisch]           | bekleiden; ein Amt bekl.  | betreff)                   |
| Bart                         | bekritteln                | betrügen                   |
| Basar                        | Belag, Beläge             | Bettuch (Bettuch)          |
| Baſe                         | Belang; von Belang        | beugen                     |
| Baſilika                     | Beleg; zum Beleg[e]       | bewahren                   |
| Baſilik                      | Beletage [erster Stock]   | bewähren [zu wahr ge-      |
| Baſis, Baſen                 | beliebig, jeder beliebige | bewältigen [hörig]         |
| Baß, Bäſſe                   | Belletrift                | bewandt; Bewandnis         |
| Baſſin                       | Belvedere                 | bewehren [bewaffnen]       |
| Baſt der                     | benedeien                 | bewillkomm[un]en           |
| Baſtard                      | Benefiz daß               | bewirten                   |
| Baſtei                       | bequem                    | Bewußtſein                 |
| Bataillon                    | Berberize                 | bezeigen                   |
| Batiſt                       | beredsam; Beredsam-       | bezeugen                   |
| Batterie                     | keit; beredt              | beziichtigen               |
| Baßen                        | Bereich der u. daß        | beziehentlich, bezüglich;  |
| Bauſch und Bogen;            | bergab, bergan, bergauf   | in Bezug (in bezug)        |
| Bauſchquantum                | Bernhard                  | Bezirk [auf                |
| (Bauſchquantum)              | Bernſtein                 | Bibel; bibliſch            |
| Bayern; bayeriſch            | berſten; birſt, barſt,    | Biber                      |
| (bayriſch)                   | gebörſten                 | Bibliothek                 |
| Beefſteak, Beeſſteaks        | Berta (Bertha); Ber-      | biderb, wieder             |
| Beere; Heidel-, Maul-        | told (Berthold)           | bieten; bietet (beut), bot |
| Beet [beere                  | berüchtigt                | bigott                     |
| befehen                      | beſcheren; Chriſtbe-      | Billard                    |
| befehlen; beſiehlſt, beſahl, | ſcherung                  | Billett, Billette (Billet, |
| Beſſchen [beſohlen           | beſchwichtigen            | Billets)]                  |
| beſiedert                    | beſeelen                  | billig                     |
| Befugniß; beſugt             | beſeligen                 | Bimſtein                   |
| begehren; Begierde, be-      | beſonders; inſoſondere    | binnen; Binnenſee          |
| begleiten [gierig            | better, am beſten; auß    | Binſe                      |
| Begräbniß                    | beſte; zum beſten         | Biographie                 |
| Begriff; im Begriff[e]       | geben, haben; der         | birſchen (pirſchen); du    |
| u. inbegriff ſein            | erſte beſte; ein          | birſch[e]ſt (pirſch[e]ſt)  |
| behäbig                      | ſeren beſehren; zu        | biß; bißher, bißweilen     |
| behelligen                   | deinem Beſten; zum        | Biß, Wiſſes; ein biß-      |
| behende                      | Beſten der Armen          | chen [ein wenig]           |
| behilflich (behülſlich)      | beſtätigen                | Biſchof; biſchöflich       |

|                              |                       |   |
|------------------------------|-----------------------|---|
| Biskuit                      | Vote; Vottschaft      | Broschieren; Broschüre                      |
| Bistum                       | botmäßig; Gebot       | Brot, Brötchen                              |
| Bivaf (Bivouac)              | Vottich; Vöttcher     | Brühe; brühen                               |
| bizar                        | Bouillon              | Brühl [feuchter Blatz]                      |
| blähen; blähjt, bläht        | Bouteille             | brüllen                                     |
| Blamage                      | Bowle                 | brünett                                     |
| blank; Blankfett             | boren [liegen]        | Brunst; brünstig                            |
| blasen; blies                | brach liegen (brach=  | brüst                                       |
| blatz; Blaffe                | brachig; Brackwasser  | brutto                                      |
| Blatt; blättern              | bramarbasieren        | Buchsbaum                                   |
| bläuen [blau färben]         | Bräme [Randbefatz];   | Büchse                                      |
| bleken [die Zähne]           | verbrämt              | Buckel; buck[e]lig                          |
| Bleffe [weißer Fleck]        | Branche               | Bude  |
| bleuen [schlagen], durch=    | Brand; Brandmal;      | Budget                                      |
| blindlings [bleuen           | brandmarken, brand=   | Büffett (Buffet)                            |
| blinzeln]                    | schafen               | Büffel [fieren]                             |
| Block, Blöcke                | Branntwein            | Bug; Bugspriet, bug=                        |
| Blockade; blockieren         | braten; brätst; briet | bügeln; Bügeleisen                          |
| blöde                        | Braue, Augenbraue     | Büh[e]l [Hügel]                             |
| blöken; Geblot               | brauen                | buhlen                                      |
| bloß; Blöße; entblößt        | Bräutigam, =game      | Bühne                                       |
| bloß [nur]                   | brav; Bravour         | Büffel (Bouquet)                            |
| blühen; Blüte                | Brei                  | Bulle                                       |
| Bluse                        | Bremse                | Bund; Bündel, bündig;                       |
| Blutegel; blutrünstig        | Brennessel            | Bundschuh                                   |
| Bö die, Böen; böig           | (Brennessel)          | bunt; kunterbunt                            |
| Bohle [Brett]                | brenzlicht, brenzlich | Bürde                                       |
| Bohne                        | Bresche               | Bureau, Bureaus (Bu=                        |
| bohnen [glänzend             | breithaft             | reaux)                                      |
| reiben <sup>1</sup> ; Bohner | Brett, Bretter        | Bürge                                       |
| bohren; Bohrer               | Breve; Brevier        | Bürgermeister                               |
| Boje                         | Brezel (Prezel)       | burlesk                                     |
| Bollwerk                     | Brief                 | Buße; büßen                                 |
| Bolzen                       | Brigadier             | Büste                                       |
| Bombast; bombastisch         | Brigg                 | Butife                                      |
| Bombe; Bombardier            | Brifett               | Butte                                       |
| Bonbon, Bonbons              | brillant              | Büttel                                      |
| Boot, Boote (Böte)           | Brille                | Butter die                                  |
| Bord; an, über Bord          | Brise                 |   |
| Börse                        | Brocken; bröckelig    | <b>C</b> , vgl. auch <b>K</b> u. <b>J</b> . |
| Borte                        | brodeln               | Café das [Kaffeehaus]                       |
| Böschung                     | Brodem                | Canaille                                    |
| Bösewicht; böshaft,          | Brotat                | Cäsur                                       |
| bösllich; Böshheit           | Brombeere             | Celebrität                                  |
| Boskett                      | Bronze; bronzen       | Cello; Cellist                              |
| bosseln; bossieren           | Brosamen              | Chaine                                      |
| Botanik                      | Brosche               |   |

|                          |                          |                            |
|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Chamäleon                | Dambrett, =spiel, =stein | Demonstration              |
| Champagner [Schaum=wein] | Damhirsch, =wild         | Demut; demütig             |
| Champignon               | Damun; dämmen            | dengeln                    |
| Chance                   | dämmern; Dämmerung       | Denkmal                    |
| changieren; changeant    | Dämon                    | dennoch                    |
| Chaos; chaotisch         | danach u. darnach        | denunzieren (=cieren)      |
| Charakter; Charakt-      | Dank: dank seinem        | Devesche                   |
| Charge                   | Darleh[e]n [Fleiß]       | deponieren; Depot          |
| Charité                  | Darre; Darrosen          | Deputation                 |
| Charivari                | dasjelbe, desselben      | derart, dergestalt, der-   |
| Charlotte                | Dativ                    | maßen, derzeit             |
| charmant                 | Dattel                   | Derwisch                   |
| Chaussee                 | Datum; bis dato          | des, dessen; desfalls,     |
| Chef, Chefz              | Daube [des Fasses]       | deshalb, desgleichen,      |
| Chemie                   | Daunen; Däumling         | desungeachtet, des-        |
| Chemifette               | Daune (Dune)             | wegen                      |
| Cherub                   | dawider                  | Deserteur                  |
| chevaleresk              | Debatte; debattieren     | Desinfektion (Desin-       |
| Chiffre, Chiffren        | Debütant; debütieren     | desperat [fektion])        |
| Chignon                  | Dechant                  | Despot                     |
| Chirurg                  | dedizieren (=cieren)     | DeSSERT                    |
| Chlor                    | defekt; der Dejekt       | Detail                     |
| Chof; chofieren          | Defensive                | detto [dünte               |
| Cholera                  | Definition; definitiv    | deucht, deuchte u. dünt,   |
| cholerisch               | Defizit (Deficit) das    | deuten; Bedeutung; be-     |
| Chor, Chöre; Choral;     | degradieren              | deutend, bedeutendst;      |
| Chorist                  | dehnen; Ausdehnung       | deutlich                   |
| Chrestomathie            | Deich [Damm]             | deutsch; das Deutsche      |
| Chrie                    | Deichsel                 | Reich; er lernt, schreibt, |
| Christ; Christentum      | Defade; Defagramm        | spricht Deutsch, das       |
| chromatisch              | Defan                    | Devise [Deutsche           |
| Chronik; Chronologie     | defatieren               | Dezember (December)        |
| Cliquen, Cliques         | deklamieren              | Dezigramm, =meter          |
| Coiffeur                 | deklarieren              | (Decigramm, =meter);       |
| Coupe                    | deklinieren              | Dezimalmaß (Deci-          |
| Coupon [Abschnitt,       | dekorieren               | malmaß)                    |
| Zinsschein]              | Deforum das              | dezimieren (decimieren)    |
| Cour [Hof]               | Defret                   | Diagonale                  |
| Courage                  | delikat                  | Diafon; Diafonisse u.      |
| Cousin [Bette], Cou-     | Delikt                   | Dialekt [Diafonissin       |
| sine [Base]              | delizios                 | Dialog                     |
|                          | Delphin                  | Diamant u. Demant          |
|                          | Delta                    | Diarchöe                   |
|                          | Demant u. Diamant        | Diät                       |
|                          | dementieren              | dic; durch dick und        |
|                          | demissionieren           | dickfellig [dünn           |
|                          | Demokratie               | Dichtig                    |

**D.**

Dachs, Dachse  
Danaast

|                           |                        |                         |
|---------------------------|------------------------|-------------------------|
| Didaktik                  | Divan                  | Dritteil u. Drittel; zu |
| Diebstahl                 | dividieren; Dividend,  | dritt; dritthalb        |
| Diele                     | Divisor                | Droge; Drogist          |
| Dienst; zu Diensten       | Docht der              | drohen; Drohung         |
| Dienstag; Dienstags       | Doch das, Dochs        | Drohne                  |
| dies, dieses; diesjährig, | Doche (Kuppe)          | drohnen; Gedröhn        |
| diesmal, diesseit[s];     | Doge der               | drollig                 |
| ohnedies, überdies        | Dogge die              | Dromedar                |
| Diet[er]ich der           | Dogma, Dogmen; dog=    | Drommete                |
| Differenz; Differential-  | mäßig                  | Droschke                |
| rechnung                  | Dohle                  | Drossel                 |
| Diktat; diktieren         | Dohne [Schlinge]       | drucksen                |
| Dilemma                   | Doktor, Doktoren       | Drude                   |
| Dilettant                 | Dokument               | Drüse                   |
| Dimension                 | Dolch                  | Dublette                |
| Dimission; dimittieren    | Dolde                  | ducken; Duckmäuser      |
| Diner; dinieren           | Dollar                 | Duell                   |
| Dinkel [Getreideart]      | Dolman                 | Duett                   |
| Diözese (Diöcese)         | Dolmetsch[er]          | Duft; duftig            |
| Diphtheritis              | Dom                    | Dukaten                 |
| Diphthong                 | Domäne                 | Dult [Jahrmarkt]        |
| Diplom; Diplomat          | Domizil                | Düne                    |
| direkt                    | Donnerstag; Don-       | düngen                  |
| dirigieren; Dirigent,     | nerstags               | Dünkel                  |
| Direktor, Direktorin;     | doppelt; um's doppelte | Duodez                  |
| Directrice                | Dorothea, Dorothee     | Duplikat                |
| Disharmonie               | Dose                   | durchgehends            |
| Diskant                   | Dosis, Dosen           | Dusche; duschen; du     |
| diskret; Diskretion       | dotieren; Dotation     | dusch[el]st; Duschbad   |
| Diskussion; diskutieren   | Dotter                 | Duzend                  |
| Dispens (Dispens);        | Dozent (Docent);       | duzen; Duzbruder        |
| dispensieren (dispen-     | dozieren (docieren)    | Dynamit                 |
| fieren)                   | Dragoman               | Dynastie                |
| disponieren (disponie-    | Dragoner               |                         |
| ren); Disposition         | Draht                  |                         |
| (Disposition)             | Drama; dramatisch      |                         |
| Disput (Disput); dis-     | drängen; Drangsal      | Ebbe                    |
| putieren (disputieren)    | Dräpne (Draipne)       | ebenbürtig              |
| Dissident                 | dräuen [drohen]        | Ebenholz                |
| Dissonanz                 | drechseln; Drechsler   | echt                    |
| Distanz (Distance)        | drehen                 | Ecke; eckig; Biered     |
| Distichon                 | dreißig                | Edikt                   |
| Distinktion; distinguiert | dreißt; Dreißtigkeit   | Efeu                    |
| Distorsion (Distorsion)   | dresschen              | Effekt; effektuieren    |
| Distrikt                  | dressieren; Dressur    | egal                    |
| Disziplin (Disziplin)     | Drillich               | Egel; Blutegel          |
| Dithyrambe                | drin; drinnen          | Egge                    |

Ⓒ.

|                             |                           |                               |
|-----------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| Egoismus; egoistisch        | Ekstase                   | Enthusiasmus                  |
| Ehe; ehelich                | Elastizität (Elasticität) | Entree                        |
| ehe; eher, ehedem, ehema-   | Elefant                   | entseßlich                    |
| mal, ehemalig, ehewe-       | Elektrizität (Elektrici-  | entzwei                       |
| stens, des ehelsten         | Element [tät]             | Enzian                        |
| ehern                       | Elfen, Elentier, Elch     | Enzyklopädie (Ench-           |
| Ehre; zu Ehren              | Elend; elendiglich        | klopädie)                     |
| eichen; Eichamt             | Eleve                     | Epaulett das u. Epau-         |
| Eidam; Eidame               | elf                       | lette die, Epauletten         |
| Eidechse                    | Elfenbein                 | Epheorus                      |
| eigen; zu eigen geben,      | Elisabeth; Elisabeth      | Epidemie                      |
| ist mein eigen; Eigen-      | Ellen]bogen               | Epigramm                      |
| tum, eigentümlich           | Ellipse                   | Epilepsie; epileptisch        |
| eigens; eigentlich          | Eloge                     | Episkopat der                 |
| Eiland; Eilande             | Elisaß das; Elsäßer       | Episode                       |
| eilends; eilig              | Eltern                    | Epistel                       |
| einander; an-, auf-,        | Elysium                   | Epitaphium                    |
| aus-, mit-, zuein-          | Email; emaillieren        | Epitheton                     |
| ander; Auseinander-         | emanzipieren (-cipie-     | Epoche                        |
| folge                       | ren); Emanzipation        | Epos; episch                  |
| einäschern                  | (=cipation)               | Epvich                        |
| Eindringling                | Emblem                    | Equipage; equipieren          |
| einer; der eine, die einen; | Embryo                    | Erbe; Erblaffer               |
| unferneiner; in einem       | Emute                     | erbosen; erboßt               |
| fort; der Einer             | Emil, Emilie              | Erbs; Erbsenstroh u.          |
| einfädeln                   | Eminenz                   | Erbsstroh                     |
| eingang, im Ein-            | empfangen; empfang        | Freignis                      |
| gingeweide [gang[e]         | empfehlen; empfehlst,     | ergiebig                      |
| einhellig                   | empfehl, empfohlen        | ergößen                       |
| einige, einiges             | empfinden; empfand        | erinnern                      |
| Einöde                      | Emphase; emphatisch       | Erkenntnis                    |
| einrahmen                   | Empirie; empirisch        | Erker                         |
| einranmen                   | empor; empören            | erkiesen; erkiesle, erkliest; |
| eins; eins sein, werden;    | emsig                     | erkor, erkoren                |
| eins versehen; eins         | Ende; endlich; endgül-    | erklecklich                   |
| ins andere; unser-          | tig; zu Ende bringen;     | Erlaß, Erlasse                |
| eins; die Eins              | Endzweck                  | erläutern                     |
| Einschießel                 | Endivie                   | Erle                          |
| Einsiedler [frei            | Energie                   | Ernte                         |
| Einwand; einwand-           | engagieren; Engage-       | erquicken                     |
| einzelu, einzelne; ein-     | Engerling [ment           | erschrecken; erschrak, er-    |
| zeln, im einzelnen,         | Enklave                   | schrocken                     |
| ins einzelnte; der          | entbehren                 | erspreßlich                   |
| einzelne; Einzelheit        | entblößen                 | erst; fürs erste; am,         |
| Eiter der                   | Ente, Enterich            | zum ersten; der erste         |
| Ekel; ek[e]lig              | Entgelt; entgelten; un-   | beste; der Erste, z. B.       |
| Ekliptik                    | entgeltlich               | erwägen [der Klasse           |

ermählen  
 erwidern; Erwiderung  
 erzeugen  
 erzeugen  
 Esche  
 Eskadron  
 Eskorte  
 Espe; Espenlaub  
 Esse  
 essen; du issest u. ißt,  
 du aßeßt; eßbar  
 Essen  
 Essig  
 Estrich  
 etablieren; Etablisse=  
 Etage [ment  
 Etappe  
 Etat  
 Ethik; ethisch  
 Ethnographie  
 Etikette  
 etliche, etliches  
 Etut  
 etwas anderes, Gutes  
 Etymologie  
 Euphemismus  
 Euler das  
 Evangelium  
 Eventualität; eventuell  
 exakt  
 Examen  
 Exekution  
 Exempel; Exemplar  
 exerzieren (=cieren)  
 Exil  
 Existenz  
 exklusiv  
 Exkurs  
 erotisch  
 Expedition  
 Experiment  
 Exponent  
 Export  
 exzeß  
 extemporieren  
 Extrakt  
 Extravaganz

Extrem  
 Exzellenz (Excellenz)  
 exzentrisch (excentrisch)  
 Exzerpt (Excerpt)  
 Exzeß (Exceß)

**F.**

Fabrik; Fabrikant; fa=  
 brizieren (=cieren)  
 Fach; Fächer, fächeln  
 Fackel  
 fad[e]  
 Faden; fädeln  
 Fagott  
 fähig; Fähigkeit  
 fahl  
 fahnden  
 Fahne; Fahnenjunker,  
 Fähnrich  
 fahren; Fähre, Fahrt,  
 Fährte, Fuhre; fahr=  
 Faktor [lässig  
 Faktum; faktisch  
 Fakultät  
 fallieren; Fallit  
 fälltig  
 falls; allenfalls, jeden=  
 falls usw.; besten,  
 schlimmsten Fall[e]s  
 u. besten-, schlimm=  
 stenfalls  
 falsch; ohne Falsch  
 Falte; falten, faltig  
 Falz; falzen  
 Familie  
 Fanfare  
 fangen; fingt, fing  
 Fant  
 Farnkraut  
 Farre [junger Stier]  
 Färse [junge Kuh]  
 Fasan; Fasanerie  
 Fashine  
 faseln; Faselei, faselig  
 Faser; faserig  
 Faß, Fässer

Fassade (Façade)  
 fassen; du fassst u. faßt  
 Façon (Façon)  
 Fastnacht; Fasttag [cifel)  
 Faszikel (Faszikel, Fas=  
 faul; Fäulnis, faulenzen  
 Faust; Fäustel das  
 [Hammer der Berg=  
 leute]  
 Fauteuil, Fauteuils  
 Fagen  
 Fazit (Facit) das  
 Fehser [Schöbling]  
 fechten; fichtst, ficht  
 Fee, Feen  
 Fehde; beschden  
 fehl; fehlgeh[e]n, =schie=  
 ßen, =treten, er trat  
 fehl; ohne Fehl  
 feilhalten; er hält feil  
 feind sein, werden  
 feist  
 Feld; feldein und feld=  
 aus, quersfeldein; Feld=  
 scher[er]; Feldwebel  
 Felleisen  
 Feme; Femgericht  
 Ferje [Fährmann]  
 Ferien  
 fern[e]; von ferne  
 Ferse [am Fuß]  
 fertig; eifertig, fried=  
 fertig  
 Fesen der [Getreideart]  
 Feste; Festung  
 Fetisch  
 Feuilleton  
 Fex; Bergfex  
 Fiaker  
 Fiaker  
 Fiasko  
 Fibel  
 Fiber die [Faser]  
 fidel [lustig]  
 Fieber das; fieberkrank  
 Fiedel; fiedeln  
 fiedern, gefiedert  
 Figur; figürlich



|                            |                          |                            |
|----------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Fiktion [Erbdichtung]      | Flitterstaat             | Fraktur                    |
| Filiale                    | Flocke; flockig          | franko; frankieren         |
| Filter; filtrieren         | Floh                     | Franse                     |
| Filz                       | Flor                     | frappant                   |
| Finanzen; finanziell       | Florett                  | Fregatte                   |
| finden; findig, Find-      | Floßkel                  | frei; im Freien            |
| ling; Fund                 | Flosse die               | Freischar; Freischarler    |
| fingieren [zu Fiktion]     | Floß das u. der; flößen  | Freitags                   |
| Finne                      | Flöte                    | Frequenz                   |
| Finsternis                 | Flotte; Flotille         | Fresto, Fresten            |
| Finte                      | Flöz; Flözgebirge        | fressen; du frisstest und  |
| Firlefanz                  | Fluch; fluchen           | frisst; du fragest         |
| Firn der                   | Flucht; flüchtig         | Freund; freund sein        |
| Firnis; firnissen; du fir- | Flug; flugs; flügge      | Frevel; freventlich        |
| nissest u. firnist; gefir- | Flur der u. die; Haus-   | Friedhof; einfriedigen     |
| nist [des Daches] [nicht   | flur                     | [einhegen]                 |
| Fiskus; fiskalisch         | Flur die; Feldflur       | Friedrichsdor              |
| Fittich                    | Fluß; Flüsse; flüßig     | frieren                    |
| fix; fixieren; fixieren    | flüstern; Geflüster      | Fries der                  |
| Flachs; flächsen, fläch-   | Flut; fluten             | Friesel der u. das, Frie-  |
| flackern [fern]            | Fohlen u. Füllen         | Frikassoe [seln            |
| Fladen                     | Föhnwind                 | frisch; von frischem       |
| Flagge; flaggen            | Föhre [Kiefer]           | frisieren; Friseur, Frisur |
| flämisch                   | Folge; in der Folge;     | Frist                      |
| Flamme                     | Folge leisten; in folge, | frivol; Frivolität         |
| Flanell                    | zufolge, in folgedessen, | fröhlich; frohlocken       |
| Flanke; flankieren         | denzufolge               | Fron die; Frondienst,      |
| flattern                   | folgendes; das Folgende; | Fronfeste, Fronleich-      |
| Flaum; Flaumfeder,         | im folgenden; folgen-    | nam; fronen, frönen        |
| flaumweich                 | Folio [dermaßen]         | Front                      |
| Flaus (Flausch)            | Folter                   | frottieren                 |
| Flechte [Sehne]            | Fond [Hintergrund]       | frühestens; zum, mit       |
| flechten; flücht, flücht   | Fonds der [Geldvorrat]   | dem frühesten; in der      |
| Fleck und Flecken          | Fontäne                  | Frühe                      |
| Fledermaus                 | fordern                  | Frühling; Frühstück        |
| Flegel; Dreschflegel       | fördern; Beförderung     | Fuder                      |
| flehen; flehentlich        | Forelle                  | Fug; mit Fug und           |
| Fleiß; besleißen, besleiß, | formal, formell          | Recht; fügen, füg-         |
| besliffen                  | Fort das                 | lich, gefügig              |
| flektieren; Flexion        | fortan; in einem fort    | Fuhre                      |
| fletschen                  | Fortepiano               | fühlen; Fühlung, fühl-     |
| Flieder                    | Fossil das, Fossilien    | füllen; Füllsel [los       |
| Fliese die [Steinplatte]   | Fourage                  | Füllen u. Fohlen           |
| Fließ das [Bach]           | Fracht                   | Fundament                  |
| fließen                    | fragen; fragst, fragte;  | fünfzehn, fünfzig (funf-   |
| Fließpapier                | in Frage kommen          | zehn, funfzig)             |
| flink                      | Fragment                 | Funktion                   |

fürbaß  
 Furier (Fourier)  
 fürlieb und vorlieb  
 Furnier (Fournier);  
 Furniture  
 Fürst; Fürstentum  
 Furt  
 Fürwitz und Vorwitz  
 Fuß, Füße; fußen; zu  
 Fuß[e] geh[e]n; fuß=  
 hoch; Fußtapfe (Fuß=  
 Füsilier [stapfe])  
 Futteral

**G.**

gackern  
 gaffen  
 Gage die  
 gähnen  
 Gala; galant  
 Galeere  
 Galerie  
 Galgen  
 Gallert[e]  
 Galopp  
 Galosche (Kalosche)  
 galvanisch  
 Gamasche (Kamasche)  
 gang (gäng) und gäbe  
 gängeln; Gängelband  
 Gant  
 ganz; im ganzen, im  
 großen ganzen; ein  
 Ganzes; gänzlich  
 gar; ganz und gar;  
 Gartüchle  
 Garantie; garantieren  
 Garde; Gardist  
 Garderobe  
 Gardine  
 gären; gor  
 Garnison  
 Garnitur  
 garstig  
 Gas das, Gase

Gasse, Gäßchen  
 Gastmahl; Gastwirt  
 Gatter  
 gaukeln; Gaukler  
 Gaze die  
 Gazelle  
 gebaren; Gebärde  
 gebären; gebiert, gebar,  
 geboren  
 Gebäude  
 geben; gibst, gibt, gib  
 gebieten; Gebot  
 Gebirge  
 Gebiß  
 Gebreiten das  
 Gebühr; gebührend  
 Geburt; gebürtig  
 Ged  
 Gedächtnis  
 Gedeck  
 gedeihen; gediehst, ge=  
 diehen; gedeihlich  
 Geest die; Geestland  
 Gefahr; gefährden  
 Gefährt das  
 Gefährte der  
 Gefälle  
 Gefäß, Gefäße  
 Gefieder  
 geistlich  
 Gehalt der u. das [Be=  
 soldung]  
 Gehalt der [Inhalt,  
 Wert]  
 Gehege  
 geheim; insgeheim  
 geh[e]n; gingst, ging  
 geheuer  
 Gehülfe (Gehülfe)  
 Gehöft  
 Geißer  
 Geißel der [Bürge]  
 Geiß die? Geißblatt  
 Geißel die [Peitsche]  
 Geiz; geizig  
 Gefröse  
 Gelände  
 Geländer

Gelaß das [Raum], Ge=  
 Gelee das [lasse  
 gelegentlich  
 Geleise, Gleis; ent=  
 gleisen  
 gellen; es gellt  
 gelten; gelt?  
 Gelübde  
 gemächlich  
 Gemahl, Gemahlin  
 Gemälde  
 gemäß; demgemäß, zeit=  
 Gemein[de] [gemäß]  
 Gemengsel  
 Gemse; Gemssbock  
 Gemüse  
 Gemüt; gemüthlich  
 Gendarm, Gendarman;  
 Gendarmerie  
 Genealogie  
 genehmigen  
 General  
 generell; generös  
 genesen; genaß  
 Genetiv u. Genitiv  
 Genick  
 Genie, Genies; genial  
 genießen [nossen  
 genießen; genoß, ge=  
 Genosse u. Genoß  
 Genrebild  
 genug; Genüge  
 Genus das, Genera  
 Genuß der, Genüsse  
 Geographie, =metrie  
 Ger der [Wurfspieß]  
 gerade; fünf gerade sein  
 lassen; geradezu, ge=  
 Gerät [radeßwegs  
 geraten; es gerät, geriet;  
 außß Geratewohl.  
 Geräusch  
 gerben; Gerber  
 Gerhard; Gertrud  
 gering; nicht im ge=  
 ringsten  
 Gerinnsel

|                          |                           |                          |
|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Gerülle                  | gewöhnen; gewöhnlich,     | Gottfried; Gotthard      |
| Gerte; Reitgerte         | Gewohnheit                | gottlob!, Gott sei Dank! |
| Gertrud                  | Gewürz                    | Gouverneur; Gouver-      |
| geruhen                  | Geziefer                  | nante                    |
| gesamt; Gesamtheit       | Giebel                    | Grabmal; Grabsteine      |
| Gesandter; Gesandt-      | Gier; gierig              | Grad; hochgradig         |
| Geschäft                 | gießen; goß, gegossen;    | Graf, Gräfin             |
| geschehen; es geschieht, | Gießer, Guß               | Gram; grämen; gram       |
| geschah; Geschichte      | Gilde; Schützengilde      | Gramm das [sein          |
| gescheit                 | Gilet                     | Grammatik                |
| Geschmeide               | Gips                      | Gran der u. das [Ge-     |
| Geschmeiß                | Giraffe                   | wicht]; Granate          |
| Geschloß, Geschosse      | Girlande (Guirlande)      | Granit                   |
| Geschwader               | Gischt                    | Gras; grasig             |
| geschwind                | Gitarre (Guitarre)        | grassieren               |
| Geschwulst               | Glacehandschuh            | gräblich                 |
| Geschwür                 | Glacis das                | Grat; Rückgrat           |
| Gesims                   | Glas, Gläser              | Gräte; Fischgräte        |
| Gesinde; Gesindel        | Glaze                     | grätichen                |
| Gespan der [Gefährte]    | gleich und gleich; des=,  | gratulieren              |
| Gespann das              | meines=, ohneglei-        | grau; grünlich           |
| Gespent                  | chen; gleichermaßen,      | Graus; grausen, grauig   |
| Gespinnst                | =weise; gleichwohl        | Graveur                  |
| Gestade                  | gleichschenkelig, =win-   | Grazie; grazios          |
| Gestalt; dergestalt      | kelig                     | Greis, Greisin           |
| Geständnis               | Gleisner; gleisnerisch    | grell                    |
| Gestänge das             | gleißen [glänzen]         | Grenadier                |
| Geste, Gesten; gestiku-  | gleiten; glitt, geglitten | Grenze; begrenzt         |
| lieren                   | Gletscher                 | Grete, Gretchen          |
| gestern; gestrig         | Gliedmaßen; gliedweise    | Grenel; greulich         |
| Gesträuch                | glimmen; glomm und        | Griesgram; griesgrä-     |
| Gestrüpp                 | glimmer [glimmte          | Grieß der [mig           |
| Gesunß                   | glimpflich                | Grimasse                 |
| Getränk                  | glitzern                  | Grimm; grimmig           |
| Getreide                 | Globus, Globusse u.       | Grind                    |
| Gevatter                 | Globen                    | grinsen                  |
| gewahr werden            | Glorie; glorreich         | Grippe                   |
| Gewähr die; gewähren     | Glosse                    | grob; Grobian            |
| Gewahrßam                | glozen                    | Grog                     |
| Gewährßmann              | glühen; Glut              | Groß das [zwölf Dut-     |
| Gewand; Gewandhaus       | Glyptothek                | zend]                    |
| gewandt; Gewandtheit     | Gneis                     | groß, am größten;        |
| gewärtig                 | Gockel                    | groß und klein; im       |
| Gewehr das               | Göpel der                 | großen; größtenteils     |
| Geweih                   | Gosse                     | Grotte                   |
| Gewinn; Gewinnß          | Gote; gotisch             | grübeln                  |
| gewiß; Gewißheit         | Goethe                    | Grum[m]e]                |

|                         |                               |                          |
|-------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| grün; im Grünen;        | Hafen, Häfen                  | Hazard= (Hazard)spiel    |
| Grünspan                | Hafers u. Haber               | Hase, Häschen            |
| Grund; zu Grunde u.     | Haff                          | Häpse; häpeln            |
| zugrunde (zu grunde)    | Haft                          | hassen; du haffest u.    |
| geh[en], legen, richten | Hag; Hagebutte u. Ham-        | haßt; Haß, häßlich;      |
| grunzen                 | butte; Hagebuche,             | Hast; hastig [gehässig]  |
| Gruppe; gruppieren      | hagebüchen; Hagestolz         | hast [von haben]         |
| Grus [Schutt]; Kohlen-  | Häher                         | hät[s]eln                |
| grus                    | Hahn; Hahn[en]schrei          | Hause; häufig; zuhauf    |
| gruseln                 | Hai, Haifisch                 | kommen                   |
| Gruß; grüßen            | Hain                          | Haupt, Häupter; zu       |
| Grüße                   | Haken; häkeln                 | Häupten; Häuptling       |
| gucken; Guckkasten      | =halben; meinethalben,        | Haus; zu, von, nach      |
| Guillotine              | eurethalben u. s. w.;         | Hause; haushalten, er    |
| gültig                  | alkenthalben                  | hält haus; haufieren;    |
| Gummi                   | =halber; beispie[ls]-, krank- | Hausrat, Hausgerät;      |
| Gunst; zu Gunsten u.    | heits-, ehrenhalber           | häuslich                 |
| zugunsten (zu gunsten)  | halbpart                      | Hausse die               |
| Günter (Günther)        | Halfter                       | Hebel                    |
| Guß, Güsse              | hallo!                        | Hechel                   |
| Gustav                  | halsstarrig                   | Hechse [Kniebug]         |
| gut; zugute (zu gute)   | halten; hältst, hielt         | Hede                     |
| halten, kommen; im      | Halunke                       | Hederich                 |
| guten sagen, zum        | hämisch                       | Hedwig                   |
| guten wenden; in        | Hämorrhoiden                  | Heer; Heerbann, Heer-    |
| Güte; Gutes und         | Hamster                       | Heje [straße]            |
| Böses; gutheissen       | Hand; zur Hand sein, zu       | Hest                     |
| Guttapercha             | Handen u. zu Hän-             | hegen; Heger, Hehege     |
| Gymnasium; Gym-         | den; überhand, vor-           | Hehl; kein Hehl machen;  |
| nastik                  | derhand; ab-, vor-,           | verhehlen; Fehler        |
|                         | zuhanden; allerhand,          | hehr [heilig, erhaben]   |
|                         | kurzerhand (kurzer            | Heide der; Heidentum     |
|                         | Hand); handhaben;             | Heide die; Heideland     |
|                         | aus-, be-, einhändigen        | heikel, heiklig          |
|                         |                               | heilen; Heiland; heilig, |
|                         | hangen; hingst, hing          | Heiligtum                |
|                         | hängen; hängtst               | Heimat; Heimweh          |
|                         | Hans; hänseln                 | Heirat                   |
|                         | Hantel der [Turngerät]        | heiser                   |
|                         | hantieren; Hantierung         | heiß, am heißesten       |
|                         | hapern                        | heissen; hieß, geheissen |
|                         | Harke                         | heizen                   |
|                         | Harlekin                      | Hektar; Hektoliter       |
|                         | Harmonie                      | Helene                   |
|                         | Harnisch                      | Hellebarde; Hellebardier |
|                         | Harpune                       | Hellene [Griechen]       |
|                         | hartnäckig                    | Hemd[e]                  |
|                         | Harz; harzig                  |                          |

**H.**

Haar, Härchen; haarig,  
 hären; behaart  
 Haber u. Hafers  
 Habicht  
 Habit  
 Habseligkeiten  
 Hacke die [Werkzeug]  
 Hacken der u. Hacke die  
 [am Fuß]  
 Häckerling  
 Häcksel  
 Hader  
 Hadern; Haderlumpen

|                           |                           |                            |
|---------------------------|---------------------------|----------------------------|
| Hemisphäre                | Hoboe u. Oboe; Hoboist    | Hüne; Hünengrab            |
| hemmen; Hemmnis           | u. Oboist                 | hüpfen                     |
| henken; Henkel, Henker    | hoch und niedrig; aufs    | Hürde                      |
| Henne                     | höchste, höchstens;       | hurra!                     |
| her; herwärts, herab,     | Höhe                      | Hufar                      |
| Herauch [herein]          | hocken                    | Hut der                    |
| Herberge                  | Höcker [Buckel]           | Hut die [Schutz]           |
| Herbst                    | Hof; höfisch, höflich     | Huzel                      |
| Herb                      | Hoffart; hoffärtig        | Hyhäne                     |
| Herde                     | hoffentlich               | Hyazinthe (Hyacinthe)      |
| Hering                    | Hoheit                    | Hydra                      |
| Hermann                   | Hohepriester              | Hygiene                    |
| Hermelin                  | hohl; Höhle, höhlen       | Hymne                      |
| hermetisch                | Hohn; höhnen; hohn=       | Hyperbel                   |
| Herold; Heraldik          | lachen                    | Hypochondrie               |
| Herr; herrlich; herr=     | Höker [Händler], Höte=    | Hypotenuse                 |
| schen; du herrsch[e]st;   | hold; holdselig [riu      | Hypothek                   |
| Herrschaft                | holen; abholen            | Hypothese                  |
| Herz; herzig, herzlich    | holla!                    |                            |
| Herzog                    | Hölle; höllisch           |                            |
| heterogen                 | holpern; holp[e]rig, hol= |                            |
| Heu; Heuschaber           | p[e]richt                 |                            |
| heucheln; Heuchler        | Holunder                  |                            |
| Heuer die; heuern         | Homöopath                 |                            |
| heuer; heurig             | honett                    |                            |
| heulen; Hehul             | Honig                     |                            |
| heute; heutig; heut=      | Honoratioren die          |                            |
| Here [jutage]             | Horizont                  |                            |
| hienieden                 | Hornis u. Hornisse        |                            |
| hierauf; hierher          | Hornung [Februar]         |                            |
| hiernach                  | Horoskop                  |                            |
| Hieroglyphen              | horrend                   |                            |
| Histhorn                  | Hort                      |                            |
| Hilfe (Hülfe)             | Hospital; Hospiz          |                            |
| Simbeere                  | Hotel                     |                            |
| hin; hinaus, hinein       | hübsch                    |                            |
| hindern; Hindernis        | Hufe die [Fläche Landes]  |                            |
| Hindin [Hirschkuh]        | Hüste                     |                            |
| hinsichtlich, in Hinsicht | Hügel; hüg[e]lig          |                            |
| hintanhaltten             | Huhn, Hühner              |                            |
| hinterwärts               | hüllen; Hülle, Hülfe      |                            |
| Hippodrom [Pferde=        | Hummer                    |                            |
| rennbahn]                 | hundert; einige hundert,  |                            |
| Hirse                     | einige Hunderte; vom      |                            |
| hissen [die Flagge]; du   | Hundertsten ins Tau=      |                            |
| hissest u. hißt           | sendste kommen; hun=      |                            |
| Historie; historisch      | dertmal                   |                            |
|                           |                           | <b>3 (i).</b>              |
|                           |                           | ideal; das Ideal; Ideal=   |
|                           |                           | ismus                      |
|                           |                           | Idee, Ideen; ideell        |
|                           |                           | identisch                  |
|                           |                           | Idiot                      |
|                           |                           | Idyll das, Idylle die      |
|                           |                           | Igel                       |
|                           |                           | ignorieren; Ignorant       |
|                           |                           | Illumination               |
|                           |                           | Illustration               |
|                           |                           | Itis, Itisse               |
|                           |                           | imaginär                   |
|                           |                           | Imbiß                      |
|                           |                           | Imperativ                  |
|                           |                           | Imperfekt[um] (Imper=      |
|                           |                           | Impertinenz [fectum])      |
|                           |                           | impfen                     |
|                           |                           | inbrünstig                 |
|                           |                           | indef, indessen            |
|                           |                           | indifferent                |
|                           |                           | Indikativ                  |
|                           |                           | Individuum, Indivi=        |
|                           |                           | duen; individuell          |
|                           |                           | Industrie; industriell     |
|                           |                           | infallibel; Infallibilität |
|                           |                           | Infanterie                 |

inftizieren (inficieren)  
 Ingenieur  
 Ingredienz das; In-  
 gredienzien (Ingre-  
 dientien)  
 Ingwer  
 Inhalt; inhalts  
 infognito  
 inkonsequent; Inkonse-  
 inkorrekt [quenz  
 Inland; Insaſſe  
 Inlett das  
 inmitten  
 inne haben  
 Innung  
 Inquisition  
 Inſekt  
 Inſerat  
 inſgeheim; inſgeſamt  
 inſofern, inſoweit  
 inſonderheit  
 Inſpekteur; Inſpektor  
 inſpizieren (=cieren)  
 Inſtanz  
 Inſtinkt  
 Inſtitut  
 Inſtruktion  
 Inſtrument  
 Integral  
 Intellekt; intellektuell  
 intelligent; Intelligenz  
 Interdikt  
 Intereſſe; intereſſant  
 Interjektion  
 Interpunktion  
 Interball  
 intim  
 intolerant; Intoleranz  
 intrigant; Intrige (In-  
 trigue); intrigieren  
 (intriguieren)  
 Invalide  
 Inventar; Inventur  
 inwendig  
 inwiefern, inwieweit  
 irden; irdiſch  
 Ironie

irrational  
 irregulär  
 Irrtum; irrtümlich  
 Iſegrim  
 Iſlam u. Iſlam  
 iſolieren  
 Iſothermen  
 Iſraelit u. Iſraelit  
 Iſthmus  
 Italiener; italieniſch

### I (i).

jaſch, jäh[e]  
 Jaſcht [Schiff]  
 Jagd; jagdbar  
 jählingſ  
 jahrauſ, jahrein; jahre-  
 lang; jähriq, jähriſch;  
 Jakob [Jahrzehnt  
 Jalouſie  
 Janhagel  
 Januar, Jänner  
 Jargon  
 Jaſmin  
 jäten  
 Jauche  
 jedermann; jederzeit;  
 jedesmal; jeglich  
 jemand; jemand anderſ,  
 jemand Fremdeſ  
 jenseit[ſ]  
 jeſo, jeſt; jeſig  
 Jockei (Jockey)  
 Jod das  
 Johann; Hans  
 johlen  
 Joppe die  
 Joſeph (Joſef)  
 Journal  
 jovial  
 Jubel; jubeln; Jubi-  
 läum; jubilieren  
 Juli  
 jung und alt; jüngeſt  
 Jungfer

Juni  
 Junfer  
 Jury  
 Juſtiz  
 Jute die  
 Jüwel; Jüwelier

**R**, vgl. auch **C**.

Rabale  
 Rabel das  
 Rabelſau der  
 Kabine; Kabinett  
 Kabriolett  
 Kadett  
 Kaffe der  
 Käfig  
 Kaſtan  
 kahl  
 kahmig [ſchimmelig]  
 Kahn; Kahnfahrt  
 Kai (Quai) der [Mer,  
 Ufertraße]  
 Kaiſer  
 Kajüte (Kajütte)  
 Kadadu  
 Kaktuſ, Kakteen  
 Kalender  
 Kaſeſche  
 Kaſfaktor  
 kaſſatern [ein Schiff]  
 Kaliber  
 Kalif  
 kalkulieren; Kalkulator  
 Kalligraphie  
 Kamee, Kameen  
 Kamel (Kameel)  
 Kamelie  
 Kamelott  
 Kamerad  
 Kamerateiſt  
 Kamille  
 Kamin  
 Kaniſol  
 Kamm; Kammrad  
 Kammacher  
 (Kammacher)

|                       |                          |                           |
|-----------------------|--------------------------|---------------------------|
| Kammerrat [Titel]     | Kardätsche [Wollkamm]    | Katastrophe               |
| Kampagne (Campagne)   | Kardinal                 | Katechet; Katechismus     |
| Kämpfe                | Karfreitag; Karwoche     | Kategorie; kategorisch    |
| Kampf; Kämpfer        | Karfunkel [Edelstein]    | Kater                     |
| Kämpfer               | Karikatur; karikieren    | Katharina                 |
| Kanal, Kanäle         | Karl                     | Katheder                  |
| Kanapee               | Karmejin, Karmin         | Kathedrale                |
| Kanarienvogel         | Karneval                 | Kathete                   |
| Kandelaber            | Karnickel das            | Katholik; katholisch; Ka- |
| Kandelzucker          | Karoline                 | stuntun [tholizismus]     |
| Kandidat              | Karotte                  | kauderwelsch              |
| Kanevas               | Karre die u. Karren der; | Kauffahrteischiff (Kauf-  |
| Känguruh              | karren; Kärner           | farteischiff, vgl. Hof-   |
| Kaninchen             | Karree, Karrees (Carre,  | Kaution [fart]            |
| kannelieren           | Carrés)                  | Kautschuk                 |
| Kannibale             | Karriere (Carriere)      | Kavalier; Kavallerie;     |
| Kanon; kanonisch      | Kartätsche [Geschloß]    | Kaviar [Kavallerist]      |
| Kanone; Kanonier      | Kartaufe; Kartäuser      | Kehle                     |
| Kantate               | Karte                    | kehren; Kehricht          |
| Kantine               | Kartell                  | kehrt machen              |
| Kanton, Kantone       | Kartoffel                | Keiler [Über]             |
| Kantor, Kantoren      | Karton: kartonieren      | Kelle                     |
| Kantschu              | Karussell                | Keller; Kellner           |
| Kanzel                | Karviol                  | Kelter; kelttern          |
| Kanzlei; Kanzler      | Karzer (Carcer)          | kenntlich; Kenntniß       |
| Kap das               | Käse                     | kentern                   |
| Kapaun                | Kasematte                | Kerbholz                  |
| Kapazität             | Kaserne                  | Kescher [Netz]            |
| Kapelle               | Kasimir                  | keuchen; Keuchhusten      |
| Kaper; kapern         | Kasino                   | Keule                     |
| Kapital; Kapitel; Ka- | Kaskade                  | keusch                    |
| pital u. Kapittel [an | Kaspar                   | Kiebitz                   |
| der Säule]; Kapitol;  | Kasse; Kassette; Kaj-    | Kiefer der                |
| kapitulieren, Kapitu- | sier[er]                 | Kiefer die [Baum]         |
| lation                | Kasserolle               | Kiel; kielholen           |
| Kapitän               | Kastagnette (Castag=     | Kieme                     |
| Kaplan                | Kastanie [nette])        | Kien; Kienspan            |
| Kappe                 | Kaste die                | Kies; Kiesel              |
| Kappzaun              | kasteien                 | kiesen s. erkiesen        |
| Kapsel                | Kastell; Kastellan       | Kilogramm, =meter         |
| Kapuze; Kapuziner     | Kasus (Casus)            | Kinn; Kinnlade            |
| Karabiner             | Katafalt                 | Kirmes (Kirmes), Kir-     |
| Karaffe               | Katakombe                | messe                     |
| Karat; karätig        | Katalog                  | Kissen; Kopfkissen        |
| Karawane              | Katarakt                 | Kiste, Kistchen           |
| Karbonade             | Katarrh; katarhalisch    | fix[e]lig                 |
| Karbunkel [Geschwür]  | Kataster                 | Kladde [Geschäftsbuch]    |

|                          |                            |                         |
|--------------------------|----------------------------|-------------------------|
| Klassen; Klässer         | knicken; knickerig         | groß, kongruent, Kon-   |
| Klaster                  | Knicks; knicksen           | gruenz, Konjugation,    |
| Klappe                   | Knies; Kniee; knie[e]n     | Konjunktion, Kon-       |
| Klaps                    | Knirps                     | junkktiv, Konlav, Kon-  |
| Klar; im klaren sein,    | Knirschen; du knirsch[e]st | skret, Konkurrent, Kon- |
| klar ins klare kommen    | Knoblauch                  | turrenz, Konkurs,       |
| Klara, Klärchen          | Knorpel; knorp[e]lig       | Konnexion, Kon-         |
| Klarinette               | Knospe, Knöspchen          | sens, konsequent, Kon-  |
| Klasse; Klassiker, Klas- | Knoten                     | sequenz, Konserve,      |
| fisch; klassifizieren    | Knüppel                    | Konfessorium, Kon-      |
| Klauben                  | Knuspern                   | sole, Konsonant, Kon-   |
| Klaufe; Klausner         | Knüttel; Knüttelverse      | forte, Konstitution,    |
| Klausel; verklausulieren | Ko=, Kol=, Kom=, Kon=,     | Konstruktion, Kon-      |
| Klavier                  | Kor= in zusammen-          | sul, Konsum, Kon-       |
| Kleck; Klecken           | gesetzten Fremdwrö-        | tinient, Kontrakt, Kon- |
| Klee                     | tern, z. B. Koeffizient,   | trast, Kontrolle, Kon-  |
| Klei; Kleiboden          | koordiniert, Kofi-         | trolleur, Konvent,      |
| Kleid; kleidsam          | nus;                       | Konversation, konveg,   |
| Kleie                    | Kolleg, Kollege,           | Konvikt, konzentrisch,  |
| Klein; von klein auf;    | Kollegium, Kollekte,       | Konzept, Konzert,       |
| im kleinen, bis ins      | Kollekteur, Kollision,     | Konzeption, Konzil;     |
| kleinste                 | Kolportage, Kolpor-        | Korporation, kor-       |
| Kleinod, Kleinode und    | teur, kolportieren;        | rekt, Korrektur, kor-   |
| Kleinodien               | Kombination,               | rigieren, Korrespon-    |
| Klemmer                  | Kommandant, Kom-           | denz, korrespondieren   |
| Klerus; Kleriker; Kleri- | mandeur, Komman-           | Kobalt [Mineral]        |
| kal, Kleriker            | do, Kommerz, Kom-          | Koben u. Kosen          |
| Kette                    | missar, Kommission,        | Kobold [Berggeist]      |
| Klient                   | Kommune, Kompa-            | Köder; ködern           |
| Klima; klimatisch        | rativ, kompakt, kom-       | Kodex (Codex)           |
| Klimmen; klomm           | petent, Komplement         | Kosen und Kosen         |
| Klinik; klinisch         | [Ergänzung], kom-          | Koffer der und das      |
| Klinke; Türklinke        | plett, Komplex, Kom-       | Kognak (Cognac)         |
| Klistier (Klystier)      | pliment [Gruß], kom-       | Kohl; Kohlrabi          |
| Kloake                   | pliziert, Komplott,        | Kohle; Köhler           |
| Klöppel                  | komponieren, Kom-          | Koje die                |
| Klops                    | pott, Kompreffe, Kom-      | Kofarde                 |
| Kloß, Klöße              | promiß;                    | Kofett; kofettieren     |
| Kloster                  | Kondition, Kon-            | Kokon, Kokons (Cocon,   |
| Kloß                     | ditor, kondolieren,        | Kokosnuß [Cocons])      |
| Klub                     | Kondolenz, Konduk-         | Koks (Coaks)            |
| Kluft                    | teur, Konfekt, Kon-        | Kolibri                 |
| knacken                  | ferenz, Konfession, kon-   | Kolik                   |
| knappen                  | firmation, kon-            | Kollett                 |
| knasten                  | fiszieren (konfisz-        | Kolon; Semikolon        |
| knänel                   | zieren), Konflikt, kon-    | Kolonie, Kolonien       |
| knauerig                 | fus, Konfusion, Kon-       | (=ieen); Kolonist       |



|                                       |                                    |  |
|---------------------------------------|------------------------------------|--|
| Kolonne; Kolonnade                    | Kosten; auf Kosten                 | Krupphusten  |
| Kolophonium                           | Kostüm                             | Kruste   |
| Kolorit                               | Kot; kotig                         | Kruzifix   |
| Koloß; kolossal                       | Kotelett                           | Kubikmaß; kubisch  |
| Komet                                 | Köter [Hund]                       | Küchlein   |
| Komfort (Comfort)                     | Kothurn                            | Kuckuck  |
| Komiker; komisch                      | Krabbe die [Krebs]                 | Kufe; Küfer  |
| Komitee (Comité)                      | Krächzen                           | Kugel; Kug[e]lig   |
| Komma                                 | Kraft, z. B. meines Amtes          | kühl   |
| Kommis (Commis)                       | Krähe; krähen                      | kühn   |
| Kommisßbrot                           | Krakeel                            | Kulisse (Coulisse)   |
| Kommode                               | Kram; Krämer                       | Kulmination  |
| Komödie; Komödiant                    | Kram[me]tsvogel                    | Kult[us]; kultivieren;   |
| Kompagnon (Compag= non)               | Kran                               | Kümmel [Kultur]  |
| Kompanie u. Compagnie (Compagnie)     | Kranich                            | Kum[mel]   |
| Kompaß, Kompass                       | Kranz; kränzen                     | Kumpen   |
| Komtesse                              | Krater                             | Kundschaft   |
| Komtur                                | Kraus; kräuseln                    | Kuno   |
| Konchylie                             | Krauseminze                        | Kunst; Kunststück  |
| konisch [kegelförmig]                 | Krawall                            | Kur; kurieren; Kurhaus   |
| Konrad                                | Krawatte                           | Kurant (courant)   |
| Konto, Kontos (Conto, Conti)          | Kreatur                            | Kürab; Kürasser  |
| Kontor (Comptoir)                     | Krebs                              | Kuratel  |
| Kontur [Unriß], Kon= kopfüber [turen] | Kredenzen                          | Kurbel   |
| Kopie; kopieren                       | Kredit                             | Kürbis, Kürbisse   |
| Koppel                                | Kreis; kreisen; Kreisel            | küren; Kürturnen   |
| kopulieren                            | kreischen; du kreisch[est]         | Kurfürst; Kurwürde   |
| Koralle                               | kreißen                            | Kurie  |
| Koran                                 | Krempe; krepfen                    | Kurier, Kuriere  |
| Korinthe                              | Kreole                             | Kurios   |
| Kornelkirsche                         | krepieren                          | Kurrende   |
| Kornett                               | Krepp                              | Kurrentschrift   |
| Korporal                              | Kresse                             | Kurs; Kurse; Kursus  |
| Korps (Corps)                         | Kreuz; Kreuz und quer              | Kürschner  |
| korpulent; Korpulenz                  | kriechen; kroch, gekrochen         | kursiv   |
| Korridor                              | kriegen [bekommen u. Krieg führen] | Kurt   |
| Korsar                                | Kriminalist; kriminell             | Kurve  |
| Korsett                               | Krise, Krisis                      | kurz; in, seit, vor kurzem; auß kürzeste; über kurz oder lang; den kürzeren ziehen; Kurzweil |
| Korvette                              | Kristall (Krytall)                 | Kuß; küssen; du küssest u. küßt  |
| Koryphäe der                          | Kritik; kritisch                   | Küste; Meeresküste   |
| Kosak [politisch]                     | Krokodil                           | Küster; Küstos   |
| Kosmopolit; kosmo=                    | Kröte                              | Kutsche  |
| Kosfat, Kosfäte                       | Krücke                             |  |
|                                       | Krume, Krümchen                    |  |
|                                       | Kruppe die [Kreuz der Reittiere]   |  |
|                                       | Krüppel                            |  |

Rutte  
 Ruttel; Ruttelstief  
 Rutter  
 Rubert, Ruberte (Couver-  
 vert, Couverts) [Ge-  
 deck u. Briefumschlag]  
 Rug der [Anteil an  
 einem Bergwerk]

**L.**

Laboratorium  
 Labjal  
 Labyrinth  
 Lachs, Lachse  
 Lack; lackieren  
 Lade  
 laden; lädjt, lädt  
 Lafette  
 lahm; lähmen  
 Lahn [Metalldraht]  
 Laib [Brot]  
 Laich; laichen  
 Laie  
 Lakai  
 Lake; Salzlake  
 Laken; Bettlaken  
 lakonisch  
 lassen  
 Lama  
 Land; Landsknecht  
 lang; seit langem, des  
 längeren, zum läng-  
 sten; tage-, jahrelang  
 Lang[e]weile; langwei-  
 längs [entlang] [lig  
 längst [seit langer Zeit]  
 langwierig  
 Lanze; Lanzette  
 Lappalie  
 läppisch  
 Lärche [Baum]  
 Lärm; lärmern  
 Larbe; entlarven  
 laß; läßig  
 lassen; du lässest u. läßt

Last; lästig  
 Latrine  
 Latte  
 Lattich  
 Latwerge  
 Lauch  
 Lauge  
 laut; läuten  
 lauter; läutern  
 Lava  
 Lavendel  
 lavieren  
 Lavoir [Waschbecken]  
 Lavine  
 Lazarett  
 Leben; mein Leben lang  
 u. mein Lebenslang;  
 mein Lebtag; bei  
 Lebzeiten; lebens-  
 lang; Lebehoch  
 lechzen  
 leck  
 ledig; lediglich  
 Lee [Gegenteil v. Luv];  
 leewärts  
 leer; leeren  
 Leffe  
 Legat das [Bermächt-  
 Legende [nis]  
 Legion  
 legitim; Legitimation  
 Leh[e]n; belehnen  
 Lehn  
 lehnern; Lehne  
 lehren; Lehrer; Ge-  
 lehrter  
 Leib; bei Leibesleben;  
 beileibe (bei Leibe)  
 nicht  
 Leibung [an Fenstern  
 und Türen]  
 Leichdorn  
 Leiche; Leichnam  
 Leid; ein Leid[s] tun;  
 zuleide  
 leid sein, tun, werden  
 leidig; leidlich

Leier; leiern  
 leihen; leihst, lieh;  
 Leihhaus  
 Leikauf [Kaufstrunk]  
 Leinwand; Linnen  
 leiten; Geleit[e]; Leiter  
 Lektion; Lektüre  
 Lenz  
 Leopard  
 Leopold  
 Lerche [Vogel]  
 lesen; laß  
 Lethargie  
 Letten der  
 Letter die  
 Letter, Lettner der [in  
 der Kirche]  
 legt; am, zum letzten;  
 zu guter Letzt (zu-  
 guterlegt) [von Letze]  
 leugnen  
 Leumund; verleumden  
 Leutnant  
 leutjelig  
 Levante  
 Levit, Leviten  
 Levkoie (Levkoje)  
 Lexikon, Lexika  
 liberal  
 Lichtmeß u. Lichtmesse  
 Lid; Augenlid  
 Liebe; zuliebe  
 Lied; Lieberbuch  
 liederlich  
 liefern; Lieferant  
 Likör (Liqueur)  
 Lilie  
 Limonade  
 Lindwurm  
 Linguistif  
 Linie; lin[i]ieren; Lineal  
 links; von, nach links  
 Linnen; Leinwand  
 Linse  
 lispeln  
 Litanei  
 Litter das (der)

|   |  |   |
|---|--|---|
| Literatur; literarisch                                | Lub [Windseite des Schiffes]           | zweiten Male u. zum zweitenmal;         |
| Lithographie  | Luxus                                  | ein anderes Mal u.                      |
| Liturgie  | Lympher                                | ein andermal, mehrere Male u. mehrmals; |
| Lize  | Lynchen                                | zweimal, jedesmal, auf einmal,          |
| Livree  | Lyra; Lyrik; lyrisch                   | ein für allemal                         |
| Lizitation (Licitation)                               | Lyzeum (Gyceum)                        | malen; gemalt; Maler                    |
| Lloyd   |  | Malheur das                             |
| Lob; löblich; lobhudeln                               |  | maliziös                                |
| Loche; lochicht, lochig                               |  | Maltefer                                |
| Locher  |  | Malve                                   |
| Lodern  | <b>M.</b>                              | Malz                                    |
| Löffel  | Maat der                               | Mameluck                                |
| Logarithmus, =men                                     | Macht; mächtig                         | Mammut                                  |
| Loge  | Made                                   | man [manchmal                           |
| Logik; logisch  | Mademoiselle, Manisell                 | manche; mancherlei;                     |
| Logis; logieren                                       | Magazin                                | Mandel die                              |
| Lohe; lohen; lichterloh                               | Magd, Mägdlein                         | Manen die                               |
| Lohgerber   | Magie; magisch                         | Mangel; mangels                         |
| Lohn; lohnen; löhnen                                  | Magistrat                              | Manie                                   |
| Lokal das   | Magnet                                 | Manier; manierlich                      |
| Lokomobile; Lokomotive                                | mähen; Mäher; Mahd die, Mähder         | mannigfach; mannigfaltig                |
| Lorbeer   | Mahl; Mahlzeit                         | männiglich                              |
| Lord, Lords   | mahlen; Mühle                          | Manöver; manövrieren                    |
| Lorgnette; Lorgnon                                    | Mahlshatz [vgl. Gezähne                | Manfarbe                                |
| Los; lösen; Lösung                                    | Mähne [mahl]                           | Manfchette                              |
| loß; lösen; löslich                                   | mahnen; Mahnung                        | Mantel der                              |
| löschen; du lösch[est]; erlöschen; das Licht erlischt | Mähre [Pferd]                          | Manuskript                              |
| Lot; loten; lotrecht, lüten; =lötig                   | Mai; die (der) Maie                    | Marder                                  |
| Lothar (Lotar)  | Maid [Mädchen]                         | Mär[e], Märchen                         |
| Lothe   | Mais                                   | Margarete, Grete                        |
| Lotterbube; lotterig                                  | Maische; maischen; du maisch[est]      | Margarine                               |
| Lotterie  | Majestät; majestätisch                 | Marine                                  |
| Louisdor  | Major                                  | Marionette                              |
| loyal; Loyalität                                      | Majoran u. Meiran                      | Markfetender                            |
| Luchs   | Majorat                                | Markise [Sonnendach]                    |
| Lüde  | Majorität                              | Marmor                                  |
| Ludolf; Ludwig  | majorenn                               | marode; Marodeur                        |
| Lug; lügen  | Makel; makellos; mäkeln                | Maroquin                                |
| Lugen [spähen]; Lufe                                  | Makkaroni (Maccaroni)                  | Marquis; Marquise                       |
| Luiße   | Makler u. Mäkler [die Makulatur        | Marsch; marschieren                     |
| lukrativ  | Mal; Malstein, Merkmal, Muttermal      | Marschall; Marstall                     |
| Lünje die [Nähsnagel]                                 | Mal; das erste Mal u. das erstmal, zum | Martha                                  |
| Lupe  |  | martialisch                             |
| Lust; lüftern   |  |   |

|                         |                        |                           |
|-------------------------|------------------------|---------------------------|
| Märtyrer                | Meißel der; meißeln    | Nieder das [druck]        |
| März                    | meist; meistens; die   | Niene [Gesichtsaus=       |
| Marzipan                | meisten, das meiste,   | Niete; mieten, Mieter     |
| Maschine                | am meisten             | Nigräne                   |
| Maser; maserig          | Melancholie            | Mikroskop                 |
| Masern                  | Melange                | mild; mildtätig           |
| Maske; Maskerade        | Melodie                | Militär; militärisch      |
| Masculinum (Masculinum) | Melone                 | Miliz                     |
| Maß; mit Maßen; ohne,   | Meltau                 | Milliarde; Millionär      |
| über die Maßen; der-    | Memme                  | Milz                      |
| maßen, gewisser-,       | Memoiren die           | Mime; Mimik               |
| befanntermaßen          | Memorandum             | mindestens; zum, nicht    |
| massakrieren            | Menage; menagieren     | im mindesten; das         |
| Maße; massiv            | Menagerie              | mindeste                  |
| Maßholder               | Mengsel                | Mine [unterirdischer      |
| massieren; Massage      | Mennig                 | Gang]; minieren           |
| Maßlieb                 | Menuett                | Mineral                   |
| Maß der; Maßbaum        | Mergel der             | Minister                  |
| Maß die                 | Meridian               | Minne                     |
| Materie; Material; ma-  | merken; Bemerk         | minorenn                  |
| thematik [teriell]      | Mesner [nicht zu Messe | Minorit                   |
| Matilde (Matilde)       | gehörig]               | Minorität                 |
| Matrize                 | Messe; Meßbuch         | Minuend                   |
| Matrize                 | messen; du mißeßt und  | Minute                    |
| Matrose                 | mißt; du maßeßt        | Minze; Pfefferminze       |
| Matthäus; Matthias      | Messing                | Mirakel                   |
| Maus, Mäuse             | Meßtische              | Misanthrop                |
| Mause; maufern          | Met                    | mischen; du misch[e]ßt    |
| Mausoleum               | Metamorphose           | Mispel                    |
| Maut die [Zoll]         | Metapher; metaphorisch | miß-; mißbrauchen, miß-   |
| Mazurka                 | Metaphysik             | handeln; mißhellig,       |
| Mechanik; mechanisch    | Meteor das; Meteoro-   | mißlich; Mißmut;          |
| medern                  | Meter das (der) [logie | Mißton u. s. w.           |
| Medaille; Medaillon     | Methode                | missen; du mißeßt u. mißt |
| Medizin                 | Metonymie              | Missetat; Missetäter      |
| Meer                    | Metrik                 | Mission; Missionar u.     |
| Meerrettich             | Metropole              | Missionär                 |
| Mehl; mehlig            | Mette                  | Miszelle (Miszelle)       |
| mehr; mehrere           | Mettwurf               | Mittag; des Mittag's;     |
| Meier; Meierhof         | Meße                   | mittags (Mittags)         |
| Meile; meilenweit       | Meßger                 | mittels (mittelft)        |
| Meiler                  | Meuchelmord; meuch-    | mitternachts (Ritter=     |
| Meineid                 | lings                  | Mittfasten [nachts)       |
| Meiran u. Majoran       | Meute; Meuterei        | mittlerweile              |
| Meise                   | Mezzane; Mezzanim-     | Mittwoch; Mittwoch's      |
|                         | wohnung                | Möbel; möblieren          |
|                         | Miasma, Miasmen        | Möbiliar; Möbilien        |



nehmen; nimmst, nahm  
 Nehrung [Sandzunge]  
 nein; mit nein oder mit  
 einem Nein ant-  
 worten  
 Nektar  
 nergeln u. nörgeln  
 Nerv; nervig; nervös  
 Nessel  
 nett  
 neu; aufs neue, von  
 neuem; etwas Neues  
 neun; alle neun werfen  
 Neutrum; neutral  
 Nibelungen  
 nicht; zunichte (zu nichte)  
 machen; mitnichten  
 (mit nichten)  
 nichts; für, um nichts;  
 nichts anderes, nichts  
 Neues; nichtsdesto-  
 weniger; das Nichts  
 nieder; niedrig  
 niedlich  
 Niednagel  
 niemand; niemand an-  
 ders, niemand Frem-  
 dere  
 Niere [des  
 niesen; Nieswurz  
 Nießbrauch; Nuznießer  
 Niete  
 nieten; niet- und nagel-  
 nirend[s] [fest  
 =nis, =nisse; Bildnis,  
 Nische [Bildnisse usw.  
 Niveau; nivellieren  
 Nix, Nixe  
 nobel; Nobleffe  
 Nomade  
 Nominativ; nominell  
 Nord; nordwärts  
 nörgeln u. nergeln  
 Norm; normal  
 Nöfel der u. das  
 Not; in Not, in Nöten  
 fein; not sein, tun,  
 werden; vonnöten

(von nöten) fein;  
 notdürftig  
 Notar; notariell  
 Note; Notensystem  
 nötig; nötigenfalls  
 Notiz  
 notwendig; notwendi-  
 g  
 Novelle [gerweise  
 November  
 Novize  
 Nuance  
 Null; null und nichtig  
 fein  
 Numero; numerieren  
 Nummer  
 Nuntius  
 Nuß, Nüsse  
 Nüster  
 Nut die [Fuge]; Nut-  
 hobel  
 nutz[e], nütze; zunutze  
 (zu nutze) machen; zu  
 Nutz und Frommen;  
 Nuznießer  
 Nymphe

**D.**

Dase  
 Dacht; in Dacht  
 Dabduktion  
 Dabelist  
 oberflächlich  
 Oberst, Obersten  
 Objekt; objektiv  
 Oblate  
 obligat; obligatorisch  
 Oboe u. Hoboe; Oboist  
 und Hoboist  
 Obrigkeit  
 obskur  
 Obst  
 obwohl  
 Ochß u. Ochse  
 Ocker  
 Odem  
 offenbar; öffentlich

Offensive  
 offerieren; Offerte  
 Offizial  
 Offiziant  
 offiziell; offiziös  
 Offizier  
 Offizin; offizinell  
 oft; des öfter[e]n  
 Oheim u. Ohm  
 Ohm [Maß]; ohmweise  
 Ohmet  
 ohne; ohnedies; Ohn-  
 macht  
 Ohr; Ohrring  
 Ohr; Nadelöhr  
 okkupieren (occupieren)  
 Okonom  
 Oktave  
 Oktober  
 Oktroi (Octroi)  
 okulieren  
 ökumenisch  
 Okzident (Occident)  
 Öl; ölig  
 Olive  
 Olymp  
 Omen; ominös  
 Omnibus, Omnibusse  
 Oper; Operette  
 Operateur; Operation  
 opponieren; Oppo-  
 sition; oppositionell  
 opportun  
 Optik; optisch  
 Orakel  
 Orange  
 Orang-Utan  
 Orchester  
 ordentlich  
 Order (Ordre)  
 ordinär  
 Ordnonanz  
 Organ das [Werkzeug]  
 Orgel; Organist  
 Orient  
 Original; originell  
 Orkan der [Sturm]

|                         |                        |                         |
|-------------------------|------------------------|-------------------------|
| Ort, Orte, Örter; höhe= | Pantine; Pantoffel     | Patrone                 |
| ren Ort[el]s; aller=    | pantſchen              | Patrouille              |
| Orthodoxie [orten]      | Panzer                 | Paufe                   |
| Orthographie            | Papagei                | Pausbacken              |
| Oſe                     | Papier; Papiermaché    | Paufe; paufieren        |
| Oſkar                   | Pappel                 | paufen (baufen) [durch= |
| Oſterreich              | Papſt; Papſtum;        | zeichnen]; Paus=        |
| Otter                   | Parabel [päpſtlich]    | (Paus)papier            |
| Ottomane                | Parabe                 | Bavian                  |
| Ouvertüre               | Paradies               | Bavillon                |
| oval                    | paradox                | Bedal                   |
| Orhoft das [Flüſſig=    | Paragraph              | Bedant; pedantiſch      |
| teitſmaß]               | parallel; Parallelo=   | Bedell                  |
| Oryd; orydieren         | Paraſit [gramm         | pefuniär                |
| Orygen                  | Parſon der             | Belz                    |
| Ozean (Ocean)           | Parenthefe             | belzen [pfropfen]       |
| Ozon                    | Parfüm (Parfum)        | Ben-del der u. das      |
|                         | Parität                | Bennal                  |
|                         | Parf                   | Penſion; Penſionär,     |
|                         | Parfett das            | penſionieren            |
|                         | Parlament; Parla=      | Penſum, Penſa u. Pen=   |
|                         | Parochie [mentär]      | perennierend [ſen       |
|                         | Parodie                | Perſekt[um] (Per=       |
|                         | Partei; parteiſch      | perſid [ſectum]         |
|                         | Parterre das           | Pergament               |
|                         | Parthenon der          | Perifope                |
|                         | Partie                 | Periode                 |
|                         | Partikel               | Peripatetifer           |
|                         | Partizip[ium] (Parti=  | Peripherie              |
|                         | Parze [cipium)         | permanent               |
|                         | Parzelle               | Perpendikel             |
|                         | Paſquill               | perplex                 |
|                         | Paß, Pässe             | Perron [Bahnſteig]      |
|                         | Paſſage; Paſſagier     | Perſiflage              |
|                         | Paſſatwind             | Perſon; perſönlich      |
|                         | Paſſion                | Perſpektive             |
|                         | Paſſiv (Paſſivum)      | Perücke                 |
|                         | Paſtell                | Peſtilenz               |
|                         | Paſtete                | Peterſilie              |
|                         | Paſtor, Paſtoren       | Petition                |
|                         | Pate, Taufpate         | Petroleum               |
|                         | Patent; patentieren    | Peſchacht               |
|                         | Bathos das; pathetiſch | Pfad                    |
|                         | Patient                | Pfahl; pfählen          |
|                         | Patriarch              | Pfalz; Pfalzgraf        |
|                         | Patriot; patriotiſch   | Pfand                   |
|                         | Patrizier (Patricier)  | Pfanne; Pfannfuchen     |

## P.

Paar das, Pärchen; zu  
 Paaren treiben; paar=  
 weiße; ein Paar  
 Schuhe  
 ein paar [einige]; ein  
 paar Leute; ein paar=  
 Paß; paßen [mal  
 Pädagog; Pädagogik  
 Page  
 Pair  
 Paket  
 Paſt, Paſten  
 Palais, Palaſt  
 Paletot  
 Palette  
 Palifade  
 Pallafch  
 Pamphlet das  
 Pandekten  
 Paneel das [Wand=  
 Panier [getäfel]  
 Panik; paniſcher Schrek=  
 Panorama [ſten  
 Pantheismus  
 Pantheon das  
 Panther

|  |   |   |
|--|---|---|
| Pfarrre, Pfarrei; Pfarrer                      | Bianoforte                              | Bol; Bolarmeer                          |
| Pfau   | Bicke [Spizhacke]                       | Bolemik                                 |
| Pfeffer; Pfefferminze                          | Bickelhaube                             | Police [Versicherungsschein]            |
| pfeifen; Pfiß, pfißig                          | Bick[e]nick                             | Bolier; Mauerpulier                     |
| Pfeil; Pfeiler                                 | Biedestal                               | polieren; Politur                       |
| Pfenig   | pißant; pißiert                         | Boliklinik                              |
| Pferch; einpferchen                            | Pike [Spieß]                            | Politik; politisch                      |
| Pferd  | Pikett                                  | Polizei; Polizist                       |
| Pfifferling                                    | Pilgrim, Pilgrime                       | Polyp                                   |
| Pfingsten                                      | Pille                                   | Polytechnikum                           |
| Pfirſich                                       | Pilot                                   | Pomade                                  |
| Pflanze  | Pilz                                    | Pomeranze                               |
| Pflaster                                       | Pinakotheſe                             | Pomp; pompös                            |
| Pflaume  | Pinie                                   | Ponton der                              |
| Pflege   | Pinsel                                  | Pony, Ponys u. Ponies                   |
| Pflicht; pflichtig; pflichtwidrig; Pflichtteil | Pionier                                 | populär; Popularität                    |
| Pflock   | Piſtole                                 | Pore die; porös                         |
| pfücken  | pittoreſk                               | Porphyr                                 |
| pfügen; Pflugſchar                             | Plafond                                 | Porree der [Lauch]                      |
| Pforte; Pfortner                               | Plaid der u. daß                        | Portefeulle                             |
| Pfoſten der                                    | Plakat                                  | Portemonnaie                            |
| Pfriem der                                     | Plan, Pläne                             | Portepece                               |
| Pfropf[en]; Pfropfreis                         | Plane die; Planwagen                    | Portier                                 |
| Pfründe  | Planet                                  | Portion                                 |
| Pfuhl der                                      | Planimetrie                             | Porträt, Porträte (Portrait, Portraits) |
| Pfuhl der u. daß                               | plänkeln; Plänkler                      | Porzellan                               |
| Pfund; ſechſspfündig                           | Plantage                                | Posamentier                             |
| pfuſchen; du pfuſch[e]ſt;                      | plärren; Geplär                         | Poſe [Stellung]                         |
| Pfüze [Pfuſcher]                               | Plaflik; plaſtiſch                      | poſitiv                                 |
| Phaethon                                       | Plateau                                 | Poſſe die                               |
| Phänomen daß                                   | Platin                                  | Poſſen der; poſſierlich                 |
| Phantafie; Phantaſt                            | plätten; Plätteifen                     | Poſtillion (Poſtillon)                  |
| Phariſäer                                      | Plattform                               | poſtnumerando                           |
| Pharmazeut (Pharma=                            | Platz greifen, machen, [nehmen]         | Potentat                                |
| Phaſe [ceut]                                   | Plombe                                  | Potenz                                  |
| Philanthrop                                    | plöblich                                | Potpourri                               |
| Philipp  | Plural (Pluralis)                       | Pottafche; Pottfiſch                    |
| Philifter                                      | Plüſch                                  | poßtaufend!                             |
| Philofoph                                      | Plusquamperfekt[um] (Plusquamperfectum) | Boularde                                |
| Phlegma; phlegmatiſch                          | Pöbel                                   | Prädikat; prädiſativ                    |
| Phosphor                                       | Bocke                                   | Präfekt                                 |
| Photographie                                   | Podagra                                 | prägen; Prägſtock                       |
| Phraſe [Nebensart]                             | Poeſie; Poet, Poetik; poetiſch          | Pragmatiſch; pragmatiſch                |
| Phyſik; phyſiſch                               | Pokal                                   | prahlen; Prahlerei                      |
| Phyſiognomie                                   | pökeln; Pökelfleiſch                    | Brahm der [Fährſchiff]                  |
| Phyſiologie                                    |   |   |



|  |  |                            |
|--|--|----------------------------|
| praktisch; praktizieren<br>(=cieren), Praxis | Problem; problematisch                       | Puls, Pulse; Puls=         |
| Prälat                                       | Produkt, produzieren<br>(=cieren); Produzent | Pult das [schlag           |
| prallen                                      | Professor [(=cent)                           | Pulver; pulverisieren      |
| Prämie                                       | Profil                                       | Pumpernickel               |
| prangen; Gepränge                            | Profit                                       | Punkt; pünktlich           |
| Pranke (Branke)                              | Profos (Profosß)                             | Punsch                     |
| pränumerando                                 | Programm                                     | Pupille                    |
| Präparand; präparie=                         | Projekt                                      | Puppe, Püppchen            |
| Präposition [ren                             | Prokurator                                   | Püree                      |
| Prairie (Prairie)                            | Prokurist                                    | purzeln (burzeln)          |
| Präsens                                      | Prolog                                       | Pute, Puter; Puthahn       |
| präsentieren                                 | Promenade                                    | Puß                        |
| Präsenzliste                                 | prompt                                       | Pyramide                   |
| Präsident                                    | Propädeutik; propä=                          |                            |
| prasseln                                     | deutisch                                     | <b>D.</b>                  |
| prassen; du prassest u.                      | Prophet; prophezeien                         | Duacksalber; Duacklei      |
| praßt; Praßer                                | prophylaktisch                               | Duader, Duadern;           |
| prätentiös                                   | Proportion                                   | Duaderstein                |
| Präteritum                                   | Propst; Pröpste                              | Duadrat; Quadrant          |
| Präcedens (Präcedens)                        | Prosa; prosaisch                             | Duadrille                  |
| das; Präcedenzfall                           | Profelyt                                     | quaten                     |
| (Präcedenzfall)                              | proscribieren; Pro=                          | Duäker                     |
| Präzision (Präcision)                        | skription                                    | Dual; quälen               |
| Predigt                                      | Prosodie; prosodisch                         | qualifizieren (=cieren);   |
| Preis; preisen; pries                        | Prospekt                                     | Dualität                   |
| Preißel(Preißel)beere                        | protegiere; Protektor                        | Dualm; qualmen             |
| preisgeben; er gab preis                     | Protest; Protestant                          | Quantität                  |
| Preßbyter [preßt                             | Protokoll                                    | Quarantäne (Quaran=        |
| pressen; du preßest u.                       | Proviant                                     | taine)                     |
| Pretiosen                                    | Provinz; provinziell                         | Quark                      |
| prickeln                                     | Provision                                    | Quartal; Quartett;         |
| Prießer                                      | Prozent                                      | Quartier                   |
| Primas                                       | Prozeß                                       | Quarz                      |
| Primel                                       | Prozeßion                                    | Quaste                     |
| primitiv                                     | prüde; Prüderie                              | Quästor; die Quästur       |
| Priniz                                       | prüfen; Prüfung                              | Quatember                  |
| Prinzahl                                     | Prügel; prügeln                              | Quecke                     |
| Prinz, Prinzessin                            | Brunk; Brunkfucht                            | Quecksilber                |
| Prinzip; prinzipiell                         | Psalm, Psalmen                               | Quehle u. Zwehle           |
| Prinzipal                                    | pseudonym                                    | [Handtuch]                 |
| Prise  | Psychologie                                  | Quelle                     |
| Prisma, Prismen                              | Publikum; publizieren                        | Quendel der                |
| Britische (Britische)                        | (=cieren)                                    | quer; querfeldeln          |
| privat; privatim                             | Budding                                      | querulieren                |
| Privileg, Privilegien                        | Puder  | quetschen; du quetsch[e]st |
| Probe; probieren                             | puffen                                       | Queue das [Billardstock]   |

Queue die [Nachtrag]  
 quiesken; quieschen;  
 du quiesch[e]st  
 Quintett  
 Quintessenz  
 Quirl  
 quitt; Quittung  
 Quitte  
 Quodlibet  
 Quote  
 Quotient

## R.

Rabatt der  
 Rabatte die  
 Rabbiner  
 Rabulist  
 rächen; rachsüchtig  
 Rad; rädern  
 radebrechen  
 Rädelshführer  
 radieren; Rasur  
 Radischesen  
 radikal  
 Radius, Radien  
 Raffinement; raffiniert  
 Ragout  
 Rahe [Segelstange]  
 Rahm  
 Rahmen; einrahmen  
 Rain [Ackergrænze]  
 Rakete  
 Randglosse  
 Rang; rangieren  
 Ranke, Ranken  
 Ränke schmieden;  
 Ränkeschmied  
 Ranzen, Ränzgel  
 rapid  
 Papier  
 Rappe  
 Rapport  
 Rasen der  
 rasen  
 rasieren

räsonieren  
 Rasse; Menschenrasse  
 rasten; Rasttag  
 Rat; Rathaus; Stadt-  
 rat; zu Rate ziehen,  
 um Rat fragen  
 Rate die; ratenweise  
 raten; rätst, rät, riet; rät-  
 lich, ratfam; Rätzel  
 Ration; rationell  
 Ratte  
 Raub; Räuber  
 Rauchwaren, Rauch-  
 werk [Pelzwerk]  
 Räude; rüdig  
 Raufbold  
 rauh; Rauheit  
 raunen; zuraunen  
 Raupe, Räuption  
 räuspfern  
 Raute  
 Rayon  
 Reagens das; Reagen-  
 zien (Reagentien)  
 reagieren; Reaktion  
 real; Realität  
 Reaumur  
 Rebe; Rebhuhn  
 Rebell; Rebellion  
 Rebus der u. das  
 Rechen der  
 Recherche; recherchieren  
 rechnen; Rechenbuch,  
 Rechenstunde  
 Recht; mit Recht, ohne  
 Recht, im Recht[e]  
 sein; Recht finden,  
 sprechen; ein Recht  
 haben; von Rechts  
 wegen; zu Recht  
 bestehen; es ist Rech-  
 tens  
 recht sein, haben, tun; zu-  
 rechtmachen (zurecht  
 machen), zurechtstellen  
 (zurecht stellen)  
 rechts; von, nach rechts

rechtwink[e]lig  
 Rede  
 Redakteur; Redaktion  
 reden; Redner, Rede-  
 rei; redselig; Rede-  
 steh[e]n  
 reduzieren (=cieren)  
 Reede, Reeder, Reederei  
 (Rehede, Reheder, Rhe-  
 derei)  
 reell  
 Referendar  
 Referent; referieren;  
 Referat  
 reflektieren; Reflexion  
 Reformation  
 Refrain  
 Regal [Bücherbrett]  
 Regie; Regisseur  
 regieren; Regierung  
 Regiment  
 Register; Registrator  
 Reglement  
 regnerisch, regnicht  
 Regreß; regreßpflichtig  
 regulär  
 Reih; Reihbock  
 rehabilitieren  
 reich; reich u. arm  
 Reigen u. Reihen  
 Reihe; reihen  
 Reihet  
 rein; im reinen fein;  
 ins reine bringen,  
 kommen, schreiben  
 Reineke  
 Reinhard  
 Reisz der; Reiszbrei  
 Reisz das; Propfpreis  
 reisen  
 Reißbrett; Reißzeug  
 reißen; riß, gerissen  
 Reißig das  
 Reißigen die; Reißlauf  
 Reiz; reizen, gereizt  
 rekeln  
 reklamieren

|                          |                         |                        |
|--------------------------|-------------------------|------------------------|
| refognoszieren (=cieren) | Reue; reumütig          | Robbe [Seehund]        |
| (refognoszieren)         | Reufe; Fischreufe       | Robe [Staatskleid]     |
| refommandieren           | reüffieren              | röcheln                |
| Rekonvaleszent (Rekon=   | reuten                  | Rocken; Spiunrocken    |
| Rekrut [valeszent])      | Revanche; sich revan=   | Rogen; Fischrogen      |
| Rektor, Rektoren         | Reveille [chieren]      | Roggen; Roggenmehl     |
| Rekurs; rekurrieren      | Revenue                 | roh; Rohheit           |
| Relais                   | Reverenz                | Rohr, Rohre; Röhricht  |
| relativ                  | Revers                  | Röhre, Röhren          |
| relegieren; Relegation   | Revier                  | Romanze; romantisch    |
| Relief                   | Revision; Revisor       | Rose, Röschen, Röslein |
| Religion; religiös       | Revolution              | Rosine                 |
| Reliquie                 | Revolver                | Rosmarin               |
| Reminifzenz (Reminis=    | Revue                   | Roh, Roffe; Rößlein;   |
| Remife [cenz])           | Rezensent (Recensent)   | Rohhaar                |
| Renette (Reinette)       | Rezept                  | Roh; rosten; verroftet |
| [Apfelart]               | Rezitativ (Recitativ)   | Roh; rösten; Bratrost  |
| Renke [Fischart]         | Rhabarber               | rot; Röte; röten; die  |
| rennen; rannte           | Rhapsode; Rhapsodie     | Röteln; rötlich        |
| Renutier das             | Rhetorik; rhetorisch    | Rotte; zusammenrotten  |
| Renomme                  | Rheumatismus, =men      | Rotunde                |
| Reutier, Reutner         | Rhinozeros (=ceros)     | Rouleau, Rouleaus      |
| Reparatur                | Rhombus                 | (Rouleaux)             |
| Repartition              | Rhythmus; rhythmisch    | Route; Marschroute     |
| Repertoire das           | Ricke [Rehgeiß]         | Routine                |
| Repetition               | Ried; Riedgras          | Royalist               |
| Replik; replizieren      | Riege; Turnriege        | Rubin                  |
| Reporter [(=cieren)]     | Riegel                  | Rubrik                 |
| Repressalien             | Riemen                  | ruchbar (ruchtbar)     |
| Reps (Raps)              | Ries das [Papier]       | Rückgrat; Rückhalt;    |
| Reptil, Reptilien        | Riese, Riesin; riesig   | Rückkauf; Rückkehr,    |
| Republik                 | Riesling [Nebenart]     | Rückkunft; rücklings;  |
| Requiem das              | Riefter der [Flicken]   | in, mit Rücksicht auf  |
| Requisiten               | rigolen [den Boden lof= | Rüde der [Hund]        |
| Reserve                  | tern]; Rigolpflug       | Rudel                  |
| Residenz                 | rigoros u. rigorös      | Rudolf                 |
| Reskript                 | rings; ringsum          | Rüge; rügen            |
| Resonanz                 | Rinnfal                 | Ruhe; ruhen; ruhig     |
| Respekt                  | Rippe                   | Ruhm; rühmen           |
| Respiration              | Risiko; riskieren       | Ruhr [Krankheit]       |
| Reffort                  | Riß, Risse              | rühren; rührig         |
| Reffource                | Riße                    | Ruine                  |
| Restaurant               | Ritt; rittlings         | Rum [Getränk]          |
| Resultat                 | Ritus; rituell          | Rumpf; rümpfen         |
| Retusche (Retouche),     | Ritz der; Ritze die     | Rundell                |
| retuschieren (retou=     | Rival                   | rundherum              |
| Rettich [chieren])       | Roastbeef [Rostbraten]  | Rune; Runenschrift     |

Munzel; runz[e]lig  
 Müpel  
 Ruß; rußig  
 Ruffe  
 Rüssel  
 Rüste; zur Rüste geh[e]n  
 Rüste die [Baum]  
 Rute; Angehrute  
 rütteln

**S.**

Saal, Säle  
 Saat; säen  
 Sabbat (Sabbath)  
 Säbel  
 sacht [sanft]  
 Sack; Säckel  
 Saffian  
 Safran  
 Sage  
 Säge; sägen  
 Sahne [Rahm]  
 Saibling (Salbling)  
 Saison  
 Saite; Darmsaite  
 Sakrament  
 Sakristei  
 Salär das  
 Salat  
 Salbader; salbadern  
 Salbe; salben  
 Salbei (Salvei)  
 Saline  
 Salmiak; Salpeter  
 salutieren  
 Salon der  
 Salve; Ehrensalve  
 Salz  
 Same  
 sammeln; Sammlung  
 Sam[me]st  
 Samstag; Samstags  
 samt; sämtlich  
 Sandale  
 sanft; Sänfte  
 sanguinisch

Sankt; St. Paulus  
 Saphir  
 Sardelle; Sardine  
 Sarg; Sarkophag  
 Sarlasemus; sarkastisch  
 Satan; satanisch  
 Satire die; satirisch  
 Satisfaktion  
 satt; sättigen; sattfam  
 Satyr der, Satyrn  
 Saß, Säße  
 Sauce  
 Sauerampfer  
 Säugetier; Säugling  
 Säule  
 säumen; faumfelig  
 Säure [Braum  
 saufen; in Saus und  
 schaben; schäbig  
 Schabernack  
 Schablone  
 Schabracke  
 Schach; schachmatt  
 Schächer  
 schade, jammer schade  
 fein; schade daß  
 Schädel  
 Schaden; Schaden neh-  
 men, tun; zu Schaden  
 kommen; schädlich  
 Schaf; Schaffell  
 Schaff das [Gefäß];  
 Schaffler  
 Schaffner  
 Schafott  
 Schafst; schäften  
 Schafal  
 Schäfer; schäkern  
 schal  
 Schal (Schawl)  
 Schale; schälen  
 Schalk; schalkhaft  
 Schall; schallen; schallt  
 Schalmel  
 Schalotte [Zwiebelart]  
 schalten; ein-, außschal-  
 Schalter [ten

Schaluppe  
 Scham; schamhaft  
 Schande; schändlich; zu  
 Schanden u. zuschan-  
 den (zu schanden)  
 machen u. f. w.  
 Schank; Schankwirt  
 Schanze  
 Schar; scharen; Heer-  
 scharen; scharenweise  
 Scharade (Charade)  
 Scharbock [Skorbut]  
 Schären die [Klippen]  
 scharf; Schärfe; schärfen  
 Scharlach  
 Scharlatan (Charlatan)  
 Scharmützel  
 Scharnier  
 Schärpe  
 Scharpie (Charpie)  
 scharren  
 Scharte  
 Scharteke  
 Scharwache; Scharwerk  
 schattig; schattieren  
 Schatulle  
 Schatz; schätzen  
 Schau; zur Schau stellen  
 Schaum; schäumen  
 Schek der [Zahlschein]  
 Schede die; schedig  
 scheel; scheelsüchtig  
 Scheffel der  
 Scheide; scheiden; Halb-  
 scheid  
 Scheit; Grab-, Holz-  
 scheid  
 Scheitel; scheiteln  
 scheitern  
 Schellack  
 Schellfisch  
 Schelm  
 schelten; schiltst; schalt  
 Schema; schematisch  
 Schemel  
 Schenk; Schenke  
 schenken; Geschenk

|                            |                        |                           |
|----------------------------|------------------------|---------------------------|
| Scherbe                    | Schlehe; Schlehndorn   | Schnack; schnacken;       |
| Schere; scheren, schar     | Schlei[e] [Fisch]      | Schnidschnack             |
| Scherflein                 | schleipen; Schleißerin | Schnale [Mücke]           |
| Scherge der                | schlemmen; Schlemme=   | schualzen                 |
| Scherz; scherzhaft         | schlendern             | [rei] Schnavß             |
| Scheu; scheu; scheuen      | schleudern             | schnarchen                |
| scheuchen                  | schleunig              | Schnauze                  |
| Scheuer u. Scheune         | Schleuse               | Schnee; schneien          |
| scheuern                   | Schlick der            | Schneise [Durchbau im     |
| Scheusal                   | schließen; schloß      | Walde]                    |
| scheußlich                 | schließlich            | Schnellläufer             |
| Schiebkarre[n] [vgl.       | Schlittschuh           | (Schnellläufer)           |
| Karre]; Schieblade         | Schloß, Schösser       | schnenzen                 |
| Schiedsrichter             | Schloße, Schloßen      | Schnippchen; schnippisch  |
| Schiefer                   | Schlot; Schlotfeger    | Schnitzel; Schnitzer      |
| schielen; schielt          | schlott[e]rig          | schnöde                   |
| Schiene; Schienbein        | schluchzen             | Schnörkel                 |
| schier                     | Schlund                | schnüffeln; schnuppern    |
| Schierling                 | schlüpfzig; Schlupf=   | schnullen                 |
| schießen; schoß            | schlürfen              | [winkel] Schnur; schnüren |
| Schiffahrt (Schiffahrt)    | Schluß; schlüßig       | Schnurrbart               |
| Schifane (Chicane)         | Schlüssel              | Schnurre; schnurrig       |
| Schild der [Schutzwaffe]   | Schmach; schmähcn;     | schnurtraktß              |
| Schild das                 | schmählich             | Schöffe                   |
| Schildern                  | schmal; schmälcn [lä=  | Schokolade (Chocolade)    |
| Schildkröte; Schildpatt    | stern]; schmälern      | schonen; Schonung         |
| Schilling                  | Schmaltier             | Schoner [Schiff]          |
| Schimäre (Chimäre)         | Schmalz                | Schöpfer; Geschöpf        |
| Schimmer                   | schmaroßen             | Schöps                    |
| schinden; schund           | Schmarre die           | Schoß, des Schoßes,       |
| Schirmmeister              | Schmarren der          | Schöße; Schoßkind         |
| Schirting                  | Schmauß; schmausen     | Schoß, des Schoßes;       |
| Schisma                    | Schmeißfliege          | Schößling                 |
| schlachten; Schlächter     | Schmelz; schmelzen;    | Schote, Schötchen         |
| Schlacke; Schlackewurst    | schmelzt, geschmelzt;  | Schotter                  |
| Schlaf; schläfrig          | schmilzt, geschmolzen  | schraffieren              |
| Schläfe die                | Schmer; Schmerbauch    | schräg                    |
| schlaff; erschläfft        | Schmied                | Schramme                  |
| schlagen; Schlägerei;      | schmiegen; schmiegsam  | Schrank; Schranke;        |
| Schlagwort                 | schmieren              | ein-, beschränken         |
| Schlamm; schlämmen         | Schmirgel; schmirgeln  | schreien; schrie, ge=     |
| Schlange; schlängeln       | (schmergeln)           | schrien (=iecn)           |
| Schlaraffe; Schlaraffen=   | Schmötter              | schröff                   |
| land                       | schmoren               | schröpfen                 |
| schlecht; schlechterdings; | schmuggeln             | Schrot, Schrote; schro=   |
| Schlechtigkeit             | schmunzeln             | ten; Schröter             |
| Schlegel der               | Schmuß; schmußig       | Schrubber                 |

|   |  |  |
|---|--|--|
| Schubkarre[n] [vgl. Karre]; Schublade                         | Schwimmeister (Schwimmeister)                    | senden; sandte, gesandt  |
| schüchtern  | schwind[el]ig                                    | Senf   |
| Schuft  | schwizzen  | senken; versenkt   |
| Schuh; Schuhmacher  | schwören; schwur und schwor                      | senken; versenkt; Senkblei                                       |
| Schuld; zu Schulden u. zuschulden (zu schulden) kommen lassen | schwül; Schwüle                                  | Senne; Senner; Sennhütte   |
| schuld sein, haben, geben                                     | Schwulst; schwülstig                             | Sentenz, Sentenzen   |
| Schultheiß; Dorfschulze                                       | Schwur, Schwüre                                  | sentimental  |
| Schuppe   | sechs; sechster; ein Sechstel, sechzehn, sechzig | September  |
| Schuppen  | See der, Seen; Landsee                           | Serail   |
| Schur; Schaffschur  | See die [Meer]                                   | Seraph   |
| schüren; Schüreisen   | Seele; seelisch                                  | Sergeant   |
| schürzen  | Segel  | Serpentine   |
| schurigeln  | Segen; segnen                                    | Service das [Geschirr]   |
| Schurz; Schürze   | Segment  | Serviette  |
| Schüssel  | sehen; sieht, sieht, sah, sieht!, siehe!         | servil   |
| Schuster  | Schne; sehnig                                    | Servis der [Quartiergeld]  |
| Schwad, Schwaden  | sehnen; sehnsüchtig                              | Sessel; Session  |
| Schwadron   | seicht   | seßhaft  |
| Schwager; Schwäher  | Seide  | Seuche; versuchen  |
| Schwaige [Wiedgehöft]   | Seidel das                                       | seufzen; Seufzer   |
| schwauen; es schwant mir                                      | sehen  | Sextant; Sextett   |
| Schwang; im Schwang[e] sein                                   | Seil; Seiler                                     | Sibylle  |
| Schwank; Schwänke   | Seim; seimig                                     | Sicht; in Sicht kommen   |
| Schwäre die; schwären; schwor                                 | sein; jedem das Seine                            | sichern  |
| Schwarte  | sein; ihr seid, seiet, sie seien                 | Sieb; sieben   |
| Schwarzplättchen  | seit; seitdem, seither                           | sieben; sieb[en]ter; ein Sieb[en]tel, sieb[en]zehen, sieb[en]zig |
| Schwefel  | Seite; aller-, meiner=                           | siechen; Siechtum  |
| schweißen; zusammen=schweißen                                 | seitß; seitens; bei=                             | sieden; gefotten   |
| Schweißhund   | seite; väterlicherseits                          | Sieg; siegen; siegreich; Siegfried                               |
| schwelen; Teerschwelerei                                      | Sekretär   | Siegel; Siegellack   |
| Schwemme; schwemmen   | Sekt [Wein]                                      | Siel [Abzugskanal]   |
| Schwengel   | Sekte; Sektierer                                 | Siesta   |
| schwenken   | Sektion; Sektor                                  | Signal; Signalement  |
| schwer; schwerfällig, schwermütig                             | Sekunde  | Silbe  |
| Schwert   | sekundieren; Sekundant                           | Silhouette   |
| Schwibbogen   | selbander; selbständig                           | Sims; Gesims   |
| Schwiegereltern, =sohn  | selig; Seligkeit                                 | Sinfonie u. Symphonie  |
| Schwiele; schwielig   | Sellerie   | singen; singt, sang  |
| schwierig   | Semester   | Singrün [Zimmergrün]   |
|   | Semikolon  | Singular (Singularis)  |
|   | Senmel die                                       | sinken; sinkt, sank  |
|   | Senator  |  |

|                           |                          |                           |
|---------------------------|--------------------------|---------------------------|
| sinnig; sinnlich          | Souverän; Souveräni-     | Spind das [Schrank]       |
| sintemal                  | sozial (social) [tät]    | Spindel; spinnen;         |
| Sintflut u. Sündflut      | Sozietät (Societät)      | spinnt                    |
| Sippe; Sippschaft         | Spagat                   | Spint [Getreidemaß;       |
| Sirene                    | spähen; Späher           | auch = Splint]            |
| Sirup                     | Spalier                  | Spion; Spionage           |
| Sittich [Papagei]         | Span, Späne              | Spirale; spiralförmig     |
| sittig; sittlich; sittsam | spänen; Spanferkel       | Spiritus; Sprit           |
| Situation                 | Spanne; spannen; Ein-    | Spital; Spittel           |
| sitzen; du saßest, ge-    | spänner, zweispännig     | spißfändig; Spizname      |
| essen                     | sparen; spärlich; Spar-  | spleißen; splich          |
| Skala                     | büchse                   | splendid                  |
| Skandal                   | Spargel [werk]           | Splint der [weiches Holz  |
| skandieren                | Sparren; Sparr[en]=      | unter der Rinde]          |
| Skelett                   | Spaß; spaßen (spassen);  | Splitter                  |
| skeptisch                 | du spaßest (spassdest)   | sporadisch                |
| Skizze                    | u. spaßt                 | Sporn, Sporen; sporn-     |
| Sklave; Sklaverei         | Spat; Feldspat           | streichs                  |
| Skorbut                   | spät, spätestens         | Sporteln                  |
| Skorpion                  | Spaten                   | spitzen; gespreizt        |
| Skrofel; skrofulös        | Spaß, Spaßlein           | Sprengel                  |
| Skrupel; skrupulös        | spazieren                | Sprengel; gesprengelt     |
| Skulptur                  | Speck; spicken           | Sprichwort                |
| Slave (Slave)             | Spediteur                | sprießen; sproß           |
| Smaragd                   | Speer                    | Sprize; sprizen           |
| Socket; Sockel            | speien; speie, gespien   | spröde; Sprödigkeit       |
| Sodbrennen                | Spektakel [(=ieen)]      | Sproß; Sprößling;         |
| Sofa das                  | Spektrum; spektral       | Sprosse                   |
| Sohle; Fuß-, Talsohle     | spekulieren              | sprühen; Sprühregen       |
| Soiree                    | Spelunke                 | spucken [speien]          |
| Sold; Söldner; Soldat     | Spende; spenden          | Spuk [Gespenst];          |
| Sole (Salzwasser)         | Spengler [Klempner]      | spuken                    |
| solenn                    | Spenzer                  | Spule; Spulwurm           |
| solid                     | Sperber; Sperling        | spülen; Spülicht          |
| Söller                    | Sperre; sperren          | Spund; spünden u.         |
| Sonate                    | Spesen die               | Spur; spüren [spunden]    |
| Sonde; sondieren          | Spezerei                 | sputen                    |
| Sonnabends                | speziell (speziell)      | Staat, Staaten; staat-    |
| Sonett                    | spezifisch (spezifisch)  | lich; Staatsrat; Hof-     |
| Sonntag; Sonntags         | Sphäre                   | staat; Staat machen       |
| Sophie; Sophist           | Sphinx                   | stachlig, stachlicht      |
| Sopran                    | spicken                  | Stadel                    |
| Sortiment                 | Spiegel                  | Stadt, Städte; städtisch; |
| Souffleur                 | Spiel; spielen           | Stadtteil, Stadttor       |
| Souper [Abendessen]       | Spiere die [Segelstange] | Stafette                  |
| Souterrain [Kellerge-     | Spieß; Spießbruten       | Staffage                  |
| schob]                    | Spinat                   | Staffelei                 |

|                         |                            |                        |
|-------------------------|----------------------------|------------------------|
| Stahl; stählern         | Stein; steinig, steinicht; | stottern               |
| Stafen [Stange];        | Steinmeß                   | strack                 |
| Stafet                  | Stellage                   | Strafe; straffällig    |
| Stamm; stämmig          | Stelze; Stelzfuß           | straff                 |
| Stand; Ständer;         | stemmen; Stemmeisen        | Strahl; strahlen       |
| Ständchen               | Stempel                    | strählen [tammen]      |
| Standarte               | Stengel                    | Strähne                |
| standhalten, er hält    | Stenographie               | Strang, Stränge; an-,  |
| stand; zustande (zu     | Stephan                    | absträngen             |
| stande) kommen, im-     | steppen                    | Strapaze               |
| stande (im stande),     | Ster [Holzmaß]             | Straße                 |
| außerstande (außer      | Stereometrie; Stereo-      | Strategie              |
| stande) sein, instand   | skop; stereothp            | sträuben               |
| (in stand) setzen       | Sterke [Kuh]               | Strauß, Sträuße        |
| Stanniol                | Sternschnuppe              | Strauß, Strauße [Wo-   |
| Stapel                  | Sterz; Pflugsterz          | Streif; streifen [gel] |
| Star [Vogel u. Augen-   | stetig (stätig)            | streitig u. strittig   |
| krankheit]              | stets                      | streng; Streng; sich   |
| Stär [Widder]           | Steven der                 | anstrengen             |
| stark; Stärke           | Stich; im Stich[e] lassen  | Streu; streuen         |
| Station                 | stieben; stob              | Striegel; striegeln    |
| stätsch [widerspessig]  | Stiefel; Stiefelette       | Strieme; striemig      |
| Statistik               | Stiefeltern, -kinder       | Strippe                |
| Statt, Stätte; Statt-   | Stiege                     | streitig und streitig  |
| halter; an Kindes       | Stieglitz                  | Stroh; Strohhut        |
| Statt; statt, anstatt;  | Stiel [Griff u. Stengel]   | Strom; stromab, strom- |
| stättlich               | Stier                      | auf; stromweise        |
| stattfinden, es findet  | stier; stieren             | Stromer                |
| statt; stattgeben, er   | stigmatisieren             | Strophe                |
| gibt statt; statthaben, | Stil; Brief-, Baustil;     | stroßen                |
| es hat statt; zustatten | Stilet [stilistisch]       | Struktur               |
| (zu statten) kommen,    | still; im stillen, in der  | Strumpf, Strümpfe      |
| vonstatten (von stat-   | Stille; stillschweigend    | struppig               |
| ten) geh[e]n            | Stilleben (Stilleben)      | Struchnin              |
| Statue, Statuen         | Stipendium                 | Stüber; Nasenstüber    |
| Statur                  | stöbern; Gestöber          | Stuck der              |
| Statuten                | stöhnen; Gestöhne          | Student; studieren     |
| Staub; Staubbesen       | Stolle die; Butterstolle   | Stuhl                  |
| [zum Abstäuben]         | Stollen der [Schacht]      | Stulpe; stülpen        |
| stäuben; Staupbesen     | stolpern; stolp[e]rig      | Stümper; stümpern      |
| Stearin                 | stolz; stolzieren          | Stunde; stundenlang    |
| stecken; stat           | Stoppel                    | Sturm läuten           |
| Steg; Stegreif [Steig-  | Stöpsel                    | Sturz; stürzen         |
| bügel]                  | Stör [Fisch]               | Stute; Gestüt[e]       |
| steh[e]n; steht         | stören; Störenfried        | Stütze; stützen        |
| stehlen; stiehlt, stahl | störig, störrisch          | Styx                   |
|                         | stoßen; stieß; stößig      | subaltern              |



|                        |                             |                       |                         |
|------------------------|-----------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Subjekt                | [skription                  | Tag; eines Tages; zu- | Tautologie              |
| subskribieren; Sub-    |                             | tage (zu Tage) für-   | Tage                    |
| Substantiv; Substanz   |                             | dern, treten; tags    | Technik; technisch      |
| Substitut              |                             | (Tags) darauf, zu-    | Tedeum das              |
| subtrahieren; Subtra-  |                             | vor; tagsüber; tage-  | Tea (Thee)              |
| hend, Subtraktion      |                             | lang, tagtäglich;     | Teer                    |
| Sud; Absud             | Taille                      | [Tagelöhner           | Teich [Gewässer]        |
| Süd; südwärts          | takeln; Tafelwerk           |                       | Teig; Brotteig          |
| sudeln; Sudelei        | Takt; taktlos               |                       | Teil; zum Teil; zuteil  |
| Sühne; sühnen          | Taktik; taktisch            |                       | (zu teil) werden;       |
| Suite                  | Tal; Talfahrt; tal-         |                       | teilnehmen, er nimmt    |
| Sukkurs (Succurs)      | Talar                       | [wärts                | teil; Teilnahme; teil-  |
| Sulze (Sülze)          | Talent                      |                       | haben, er hat teil;     |
| Sündflut u. Sintflut   | Taler                       |                       | Teilhaber               |
| summen                 | Talg                        |                       | teils; eines-, meines-, |
| Superintendent         | Talisman                    |                       | andern-, größtenteils   |
| Superlativ             | Talk [Mineral]              |                       | Telegraph, Telegramm,   |
| Suppe, Süppchen        | Talmud                      |                       | Telephon, Teleskop      |
| suspendieren (suspen-  | Tambour                     |                       | Tellurium               |
| dieren); Suspension    | Tand; tändeln               |                       | Temperatur              |
| (Suspension)           | Tang; Seetang               |                       | Tempo                   |
| süß; am süßesten; süß- | Tantieme                    |                       | Tendenz; tendenziös     |
| Suzerän                | Tapete; Tapezier[er]        |                       | Tender                  |
| Symbol                 | tappen; tappig; täppisch    |                       | Tenne                   |
| Symmetrie              | Tarantel                    |                       | Tenor                   |
| Sympathie              | Tarif                       |                       | Teppich                 |
| Symphonie u. Sin-      | Tarnkappe                   |                       | Termin                  |
| symptom; symptoma-     | Tarok                       |                       | Terpentin               |
| Synagoge               | Tartsche                    |                       | Terrain                 |
| Syndikus               | Tasse                       |                       | Terrasse                |
| Synode                 | Tat; Täter, tätig, tätlich; |                       | Terrine                 |
| synonym                | tätowieren [betätigen       |                       | Territorium             |
| Syntax; syntaktisch    | tätscheln [wetter           |                       | terrorisieren           |
| System; systematisch   | Tau der; tauen; Tau-        |                       | Terzerol                |
| Szene (Scene)          | Tau das; Schiffstau         |                       | Terzett                 |
| Szepter (Scepter) und  | taub; taubstum              |                       | teuer; Teu[e]rung       |
| [Szepter               | tauchen; Taucher            |                       | teufen [einen Schacht]  |
|                        | taufen; Täufling            |                       | Text                    |
|                        | taugen; Taugenichts         |                       | Theater; theatralisch   |
|                        | tauschen; du tausch[e]st    |                       | Thema, Themata und      |
|                        | täuschen; du täusch[e]st;   |                       | Themen                  |
|                        | Täuschung                   |                       | Theobald (Teobald);     |
| Tabak                  | tausend; zweitausend;       |                       | Theoderich (Teoderich)  |
| Tabelle                | viele Tausende; ein         |                       | Theodor; Theologie      |
| Tabernakel             | Tausendstel                 |                       | Theorie; theoretisch    |
| Taberne                | Tausend der; ei der         |                       | Therese                 |
| Tableau, Tableau (Ta-  | Tausend!                    |                       |                         |
| blett [bleaux]         |                             |                       |                         |
| Tadel; tabelloß        |                             |                       |                         |
| Taf[fe]t               |                             |                       |                         |

|                         |                              |                           |
|-------------------------|------------------------------|---------------------------|
| Therme                  | Trab; traben                 | Triller                   |
| Thermometer das (der)   | Trabant                      | trippeln                  |
| These                   | Tracht; trüchtig             | Triumph                   |
| Thomas                  | Tradition; traditionell      | tribial; Trivialität      |
| Thron                   | träge; Trägheit              | Troddel                   |
| Thunfisch               | tragisch; Tragödie           | Trodel; trödeln           |
| Thüringen               | Train; Trainsoldat           | Trog, Tröge               |
| Thymian                 | traktieren; Traktat          | Trommel; Trommler         |
| Tiara                   | Tramway; Trambahn            | Trompete                  |
| Tiegel                  | Tran; tranicht, tranig       | Tropen die; tropisch      |
| Tier; tierisch          | transchieren (tran=          | Tropf                     |
| Tiger                   | Träne (chieren)              | tropfen; tröpfeln         |
| Tinktur                 | Trank; tränken; Tränke       | Trophäe                   |
| Tinte                   | die                          | Troß; Troßknecht          |
| Tirailleur              | transitiv                    | Trottoir [Bürgersteig]    |
| Tirol                   | Transparent (Transpa=        | Troß; Troß bieten;        |
| Titel; titulieren       | transpirieren (rent)         | aus, zum Troß             |
| Toast; toasten          | transportieren (trans=       | troß; trotzdem            |
| Tod; Todesangst; Tod=   | portieren); Transpor=        | Troubadour                |
| jeind, =sünde; todbrin= | teur (Transporteur)          | trüb; Trübsal, trüb=      |
| gend, =krank, =müde;    | transzendent (transcen=      | Trubel [selig]            |
| Toilette [tödllich]     | Trapez (dent)                | Truchseß                  |
| tolerant; Toleranz      | trappeln                     | Trüffel                   |
| Tolpatsch, Tölpel       | trassieren                   | Trug; trügen              |
| Tombak                  | Trause; träufeln             | Truhe                     |
| Ton, Töne; tönen, be=   | Treber die                   | Trümmer                   |
| tonen; eintönig; hoch=  | treffen; trifft, traf        | Trumpf, Trümpfe           |
| tonig u. hochtönig      | treideln [ein Schiffstrom=   | Trunkenbold               |
| Ton; tönern; Töpfer=    | auf ziehen]; Trei=           | Trupp der; Truppe die     |
| Tonsur [ton]            | delsteig                     | Tschako                   |
| Topographie             | Trense [Pferdezaum]          | Tuberkel; tuberkulös      |
| Tor der; Torheit, tö=   | Treppe, treppauf, trepp=     | tüchtig                   |
| richt; betören          | Tresse [ab]                  | Tücke; tückisch           |
| Tor das; Stadttor       | Tresse                       | Tuff; Tuffstein           |
| Torj; Torjlich          | Trester                      | tüfteln                   |
| Tornister               | treten; trittst, tritt, trat | Tugend; tugendhaft        |
| Torte                   | treu; getreu                 | Tüll der [Gewebe]         |
| Tortur                  | Triangel                     | Tülle die                 |
| tosen                   | Tribüne                      | Tümpel                    |
| tot; töten; totschlagen | Tribut                       | Tumult                    |
| (tot schlagen); Tot=    | Trichter                     | tun, tußt, tut; tu[n]lich |
| schlag; der Tote;       | triefen; troff; triefäugig   | Tünche; tünchen           |
| Totenbett, =gräber,     | Trift die                    | Tunnel                    |
| =schein; totenbleich,   | triftig                      | tupfen; tüpfeln           |
| =still; das Tote Meer   | Trigonometrie                | Tür[e]                    |
| total                   | Trifot, Trifots (Tricot,     | Turban                    |
| Tour; Tourist           | Tricots)                     | Turm; Türmer              |

turnen; Turnwart  
Turnier  
Tusche; tuschen; du  
Tüte [tusche]st  
Tüttel, Tüttelchen  
Type; typisch; Typus  
Typhus; typhös  
Tyrann; tyrannisch

**U.**

Überdruß; überdrüssig  
Überfluß; überflüssig  
überhandnehmen, es  
nimmt überhand  
überhaupt  
Überschuß; überschüssig  
überschwenglich  
übertölpeln  
überzwerch [überquer]  
üblig  
übrigens; im übrigen  
Uhr, Uhren  
Uhu  
Ufas  
Ulan  
Ulrich  
umzingeln  
unabläßig  
Unbedeutenheit u. Un-  
bedeutendheit  
Unbill, die Unbilden;  
unbillig  
unentgeltlich [ohne Ent-  
gelt]  
Unflut; unflätig  
ungebärdig  
ungefähr; von ungefähr  
Ungeheuer das  
ungeniert  
ungereimt  
ungescheut [ohne Scheu]  
ungeschlacht  
ungestalt[et]  
ungestüm  
Ungetüm  
Ungezieser

unglimpflich  
Ungunst [vgl. Gunst]  
ungut; nichts für ungut  
Uniform  
Universität  
Universum  
unklar; im unklaren sein  
unleugbar  
unparteiisch  
unpaß; unpäplich  
Unrat  
unrätlich; unratsam  
Unrecht; mit, zu Unrecht;  
im Unrecht sein, ein  
Unrecht begehen; un-  
recht sein, haben, tun  
unredlich  
unsäglich  
Unschlitt  
unschlüssig  
unselig  
unser eins  
unstät (unstet)  
untad[el]ig  
unterdes, unterdessen  
unterschlächting  
Unterschleif  
untertan; der Untertan  
unterwegs  
unverbrüchlich  
unverdientermaßen  
unverhohlen  
unversehens  
unversehrt  
unverzüglich  
unwert  
unwiderstehlich  
unwiederbringlich  
unwirsch  
unwirtlich  
unwissentlich  
unzählig  
üppig  
Ur [Auerochs]  
Urahn; ural  
urbar  
Urfehde

Urkunde; Urlaub  
Urteil; urteilen  
Urwahl  
Utenjilien

**V.**

Vagabund  
valant; Valanz  
Valet  
Valuta  
Vampir  
Vandalismus  
Vanille  
Variation  
Vasall  
Vase  
Vaterunser  
Vegetabilien; Vegeta-  
tion  
Vehikel  
Veilchen  
Vene  
Ventil; Ventilation  
Veranda  
Verb, Verben u. Ver-  
bum, Verba  
verballhornen  
verblüffen; verblüfft  
verbrämen  
verdauen  
verderben; Verderbnis  
verdientermaßen  
Verdikt  
verdrießen; verdrossen;  
verdrießlich; Verdruß  
verduzt  
versemen  
vergällen  
vergeuden  
Vergnügen; vergnügt  
Verhältnis  
Verhängnis  
verharschen; du verhar-  
[sch]est  
Verhau  
verheeren  
verhehlen  
verhunzen

|                           |                          |       |                          |
|---------------------------|--------------------------|-------|--------------------------|
| berjähren                 | verwahren                | [loft | Bogt; Bogtei; Bogt-      |
| berkummern                | verwahrlosen; verwahr-   |       | Bofabel [land            |
| Verlaß; verläßig          | verwaisen; verwaist      |       | Bofal                    |
| verleitegeben             | verwandt; Verwandt-      |       | Bofation                 |
| verleugnen                | ſchaft                   |       | Bofativ                  |
| verleunden                | verwegen                 |       | voll: eine Handvoll, ein |
| verlieren; Verlust        | verwehren                |       | Mundvoll; vollauf;       |
| Verließ (Verließ)         | verweisen; Verweis       |       | Völlerei; völlig         |
| verlofen                  | verweisen; verweſlich    |       | vollenden; vollends      |
| vermählen                 | verwirren; verworren     |       | vollkommen               |
| vermieten                 | verwitwet                |       | Volontär                 |
| vermitteltſt (vermittels) | verwogen                 |       | volligieren              |
| vermöge                   | verzeihen; verzeihlich   |       | Volumen; voluminös       |
| vernummen                 | verzichten               |       | voraus; im, zum vor-     |
| vermuten                  | Veſper                   |       | aus                      |
| Vernunft; vernünftig      | Veſtibül                 |       | Vorderfuß, =grund, =rad  |
| verpönen                  | Veteran                  |       | vorderhand               |
| verquicken                | Vetter                   |       | Vorfahr, Vorfahren       |
| Verrat; verraten, ver-    | begieren                 |       | Vorhut                   |
| rät, verriet; Verräter    | Viadukt                  |       | vorig                    |
| verrenken                 | vibrieren                |       | Vorkommnis               |
| verrottet                 | vidimieren [beglaubi-    |       | vorlieb u. fürlieb       |
| verrucht                  | Vieh; Viehhof [gen]      |       | Vormittag; des Vor-      |
| verrückt                  | viel; in vielem, um vie- |       | mittags; vormittags      |
| Verß, Verße               | les; viele; vielerlei;   |       | (Vormittags)             |
| Verſand der               | vielleicht               |       | Vormund, Vormünder       |
| verſanden; verſandet      | vier; mit, zu vieren;    |       | vorn[e]; vornweg, von    |
| verſäumen                 | vierter; ein Viertel,    |       | vorn[e], von vorn-       |
| verſchiedeneß; verſchie-  | vierzehn, vierzig;       |       | Vornahme, die [herein    |
| dene f. v. a. einige      | vierteilen; vierschrö-   |       | Vorname der              |
| Verſchleiß der            | Vignette                 | [tig  | vornehm; vornehmlich     |
| verſchmähen               | Vikar; Vikariat          |       | Vorrat; vorrätig         |
| verſchmißt                | Viktor                   |       | Vorſaß; vorſächlich      |
| verſchränken              | Viktualien               |       | Vorſchuß; vorſchuß-      |
| verſchroben               | Villa                    |       | weiße                    |
| verſchwenden              | vindizieren (=cieren)    |       | vorſtehendes; im vor-    |
| verſehren                 | violett                  |       | ſtehenden                |
| verſenden; verſandt       | Violine; Violoncell[o]   |       | Vorteil; vorteilhaft     |
| verſeuchen; verſeucht     | Viper                    |       | Vortrab                  |
| verſiegen [vertrocknen]   | Virtuoß                  |       | Vorwand, Vorwände        |
| verſöhnen                 | Viſſer                   |       | vornweg; vornwegnehmen   |
| Verſtändniß               | Viſite                   |       | Vorwiß u. Fürwiß         |
| verſtümmeln               | Vitriol                  |       | vorzüglich               |
| verteidigen               | Vize= (Vice=), ſ. V.     |       | Botivtafel               |
| vertikal                  | Vizekönig                |       | Botum                    |
| vervollkommen             | Vließ (Vlies) [Fell]     |       | bulgär                   |
|                           | Vogel; Vogelbauer        |       | Vulkan                   |

**W.**

|   |   |   |
|---|---|---|
| Wabe  | =wärtig; auswärtig,<br>gegenwärtig              | =weise; ausnahmsweise,<br>möglicherweise, stoß-<br>weise  |
| Wache; wachen   | =wärts; ander-, heim-,<br>Warze [vorwärts usw.] | weise; weislich, wohl-<br>weislich, Weisheit;   |
| Wacholder   | Wäsche  | weismachen, weis-<br>sagen, Weisfager   |
| Wachs das; wächfern<br>wachsen; du wächst[est],<br>er wächst, wuchst;<br>Wachstum | waschen; du wäsch[est]<br>Wasen                 | Weisfag   |
| Wacht; Wachtmeister   | Wasser; wässerig u.<br>wäbrig                   | weisen; be-, erweisen   |
| wach[est]ig   | waten; watscheln                                | weiß; weißlich; weißen  |
| Wade  | Watt das [Untiefe]                              | weit; bei weitem, des<br>weiteren, im weiteren,<br>ohne, bis auf weite-<br>res; weitenweit  |
| Wage; wägen, wog  | Watte die                                       | weitläuf[t]ig   |
| Wagen der   | wechseln; Wechsel                               | Weizen  |
| wagen; Wag[e]hals;  | Wedel; wedeln                                   | Welle; wellig   |
| Waggon [Wagnis]   | Weg; gerades-, halb-,<br>unterwegs; allewege;   | Wels der [Fisch]  |
| Wahl; wählen; wähle-<br>risch   | zuwege sein, bringen;<br>durchweg, frischweg    | welsch; Welschland  |
| Wahn; wähnen; Wahn-<br>sinn, wahnschaffen   | wegen; meinet-, unfert-<br>wegen; von Amts,     | Wendeltreppe [wandt<br>wenden; wandte, ge-<br>wenig; ein wenig, zum<br>wenigsten; wenige<br>werden; wirft, wird,<br>wurde, geworden |
| wahr; wahrhaft, wahr-<br>lich; wahr sagen;  | Rechts, Staats we-<br>Wegerich [gen             | Werder der [Insel]  |
| Wahrspruch; be-<br>währen   | Wegweiser                                       | Werft das u. Werft[e]<br>die [Schiffsbauplatz]  |
| wahren; bewahren  | Weh das; Kopfweg                                | Werg [Flachs, Hanf]   |
| währen; während   | weg[e] sein, tun                                | Wergeld; Wermolf  |
| wahrnehmen  | wehen; Schneewehe                               | Werk; Werkstatt, =stätte;<br>ans Werk, zu Werke   |
| Währung   | Wehmüt  | Wermut [geh[e]n   |
| Wahrzeichen   | Wehr die; wehren, wehr-<br>los; Wehrmann;       | Wert; wert; wert-<br>schätzen   |
| Waid der [Pflanze]  | Landwehr  | wes; weshalb, =wegen;<br>wessen   |
| Waise; Waisenhaus   | Wehr das; Mühlen-<br>wehr                       | wesentlich; im wesent-<br>lichen  |
| Wal; Walfisch, =roß,<br>=rat  | Weibel; Feldweibel                              | Wesir (Wezier)  |
| Walhalla, =küre, =statt   | Weichbild                                       | Wespe   |
| Wall, Wälle   | Wechsel   | West; Westfalen<br>wetterleuchten   |
| Wallach [Pferd]   | Weide [Baum u. Futter-<br>weidlich [platz]      | Wettturnen (Wetttur-<br>nen)  |
| wallen; Wallfahrt   | Weidmann; Weidwerk                              | Whist   |
| Walnuß  | Weihe die; weihen; ge-<br>weiht                 | Wichfe  |
| walzen; Sachwalter  | Weih[e] der [Vogel]                             |   |
| Walter (Walther)  | Weicher   |   |
| Walze; wälzen   | Weihnachten                                     |   |
| Wams  | Weihrauch                                       |   |
| Wanne   | weiland [weilchen                               |   |
| Wanft   | Weile; mittlerweile; ein                        |   |
| Wappen; wappnen   | Weise [Art u. Melodie]                          |   |
| Ware, Waren [turm   |   |   |
| Warte; Wärter; Wart-  |   |   |



|                         |                         |                          |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|
| Belter                  | Bipfel, zipf[e]lig      | Bunge; züngeln           |
| Bement (Cement)         | Birkel                  | zurechtweisen; ich weise |
| Benith                  | Birkular (Circular);    | zurecht                  |
| Bensur (Censur)         | zirkulieren (circu-     | zusehend[s]              |
| Bentigramm, =meter,     | lieren)                 | zutun[li]ch              |
| (Centigramm, =meter)    | Birkumflex (Circumflex) | Zuverlicht               |
| Bentner (Centner)       | Birkus (Circus)         | zubörderst               |
| Bentrum (Centrum)       | zirpen                  | Zuborkommenheit          |
| Bephyr (Zephyr)         | ziselieren (ciselieren) | zumider                  |
| Bepfer und Szepter      | Bisterne (Cisterne)     | zwanzig                  |
| (Scepter)               | Bisterzienser (Cister-  | Zweck; zwecks            |
| Beremonie (Ceremonie)   | cienser)                | Zwehle u. Quehle [Hand-  |
| Berrn; Berrbild         | Bitadelle (Citadelle)   | tuch]                    |
| Berelatwurf (Cerve-     | Bitat (Citat); zitieren | Zweifel; zweifelsohne    |
| latwurf)                | (citieren)              | Zweig                    |
| Betern; Betergeschrei   | Bither                  | zwerch [quer]; Zwerch-   |
| Bettel                  | Bitrone (Citrone)       | fell, Zwerchfack         |
| Beug; Beughaus          | zittern                 | Zwerg; Zwergbaum,        |
| Beuge; Zeugnis          | Bivil (Civil)           | =volf                    |
| Bichorie (Cichorie)     | Bober u. Zuber          | Zwetsch[ig]              |
| Bidzack der             | Bofe                    | Zwieback                 |
| Bider (Cider)           | zögern                  | Zwiebel                  |
| Bieche die [Überzug]    | Bögling                 | zwiefach; zwiefältig     |
| Biege; Bicklein         | Bölibat (Cölibat)       | Zwielicht                |
| Biegel                  | Boll; Böllner           | Zwiespalt                |
| ziehen; zog             | Bone                    | Zwietracht               |
| ziemen; ziemlich        | Boologie                | Zwil[li]ch               |
| Zierner; Rehzierner     | Born; zürnen            | Zwilling                 |
| Zier; zieren; zierlich; | Bottel; Bottelbär       | zwingen; Zwinger         |
| Zierat, Zierate[n];     | Buave                   | zwink[er]n               |
| Zierde                  | Zubehör                 | Zwirn                    |
| Ziffer                  | Zuber u. Zober          | Zwist; zwistig           |
| Zigarre (Cigarre); Zi-  | Zucht; züchtigen        | zwitschern               |
| garette (Cigarette)     | zuden; züden            | Zwitter                  |
| Zigeuner                | Zug, Züge               | zwölf; zwölfster, zwölf- |
| Zikade (Cikade)         | Zügel; zügeln           | tens; ein Zwölfstel      |
| Zim[me]t                | zulässig                | Zyklus (Cyklus)          |
| zimperl[ic]h            | zumal                   | Zylinder (Cylinder)      |
| Zink                    | Zunahme die             | Zyniker; zynisch (Cyni-  |
| Zinn                    | Zuname der              | ker; cynisch)            |
| Zinnober                | zünden; Zunder          | Zypresse (Cypresse)      |
| Zins, Zinsen            | Zunft; zünftig          |                          |

